© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Vögel während des Jahres 1860.

Von

Dr. G. Hartlaub

in Bremen.

Eine nicht geringe Anzahl guter Arbeiten bekunden auch für dieses Jahr eine lebhafte und vielseitige Betheiligung an der Förderung ornithologischen Wissens. Sclater's „Ibis" und Cabanis' „Journal", die Hauptorgane desselben, erfreuten sich eines ungetrübten Fortgangs und blieben mit augenscheinlichem Erfolge bemüht, der Erreichung ihres eigentlichen und letzten Zweckes, Interesse für Ornithologie zu wecken, zu verbreiten und zu erhalten, nachzustreben. — Die deutsche Ornithologen-Gesellschaft hat durch ihren Vorstand einen ausführlichen und gut redigirten Bericht über die im September zu Stuttgart von ihr abgehaltene Versammlung veröffentlichen lassen. Blasius, dieser wachsame und critische Censor auf dem Gebiete europäischer Vögelkunde, nahm bei dieser Gelegenheit sehr zeitgemäss Veranlassung, einige Fragen an die Oologen zu richten. Bei dem erhöhten Grade von Beachtung (resp. Ueberschätzung) und Cultur, welcher seit einigen Jahren diesem Zweige unserer Wissenschaft zu Theil geworden ist, erschien es im hohen Grade geboten, von competenter Seite über die Summe des bis jetzt oologisch Erreichten, so wie über die muthmasslichen Gränzen des Erreichbaren eine motivirte Meinungsäusserung hervorzurufen. Baldamus erkannte darauf mit Blasius die Unterscheidung der Eier nach bestimmt erkannten

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Gründen, insofern eine solche möglich, als Hauptaufgabe, und glaubt der Oologie, welche noch im Beginne ihrer wissenschaftlichen Construktion begriffen, zunächst nur als Hülfswissenschaft der Ornithologie eine Zukunft vindiciren zu müssen. „Comme science, ou comme complément de la science ornithologique, l'Oologie est presque entièrement a créer" heisst es auch bei Desmurs. Thienemann's Behauptung, alle Gattungen und Arten seien oologisch unterscheidbar, entbehrt für jetzt jeder sicheren Begründung. Auf dem fast noch jungfräulichen Boden exotischer Oologie tritt uns Dr. G. A. Bernstein auf Java als vollwichtiger Contribuent entgegen. — Immer kleiner wird die Zahl derjenigen Lokalitäten unseres Erdball's, welche sich dem Andringen ornithologischer Durchforschung gegenüber bis jetzt verschlossen gehalten haben. Das Jahr 1860 bringt uns die ersten grösseren und zusammenhängenden Berichte über die Vögel Neu-Caledoniens und des Amurlandes. Viel versprechend erscheint noch unserer Ansicht nach das bis jetzt allerdings völlig unnahbare hochgebirgige Innere Neu-Guinea's. Dass es Wallace nicht gelungen diesen Widerstand zu überwinden, ist eine Thatsache, welche wohl zunächst von weiteren Versuchen dort einzudringen abschrecken wird.

Von T. C. Eyton's „Osteologia avium" erschien ein viertes und fünftes Heft. Die Ausführung bleibt auch in diesen die beste.

T. C. Eyton: „A Catalogue of the species of Skeletons of Birds in his possession." Brochüre in 8. von 15 Seiten. Die vortreffliche Sammlung Eyton's enthält an 400 Arten. Sie liefert natürlich das Hauptmaterial zu dem oben genannten Werke.

Th. Holland: „Zur Entwickelungsgeschichte der Feder" in Caban. Journ. für Ornith. Heft 5. Sehr fleissige keines Auszugs fähige Arbeit.

E. Crisp: „On the structure, relative size and use of the Tail-glands in Birds." Proceed. Zool. Soc. p. 254.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Moquin-Tandon's „Considerations sur les oeufs des Oiseaux" in Guérin's Revue et Magas. de Zoologie wurden regelmässig fortgesetzt und scheinen uns die vollste Beachtung der Oologen zu verdienen. Das fünfte Capitel behandelt die Farben der Eier.

Eine eingehende zum Theil ergänzende, zum Theil widerlegende oder erläuternde Recension über diese Arbeit Moquin-Tandon's liefert Desmurs in Rev. et Mag. d. Zool. p. 293. (Forts.).

P. O. Desmurs: „Traité général d'Oologie ornithologique au point de vue de la classification" 1 Vol. 8. Wir müssen uns ausser Stand bekennen, über dieses Werk des rühmlichst bekannten Oologen Frankreichs ein selbständig begründetes Urtheil abzugeben. Aber die übereinstimmenden Ansichten der ersten Sachkenner lassen an dem Werthe und der Bedeutung desselben keine Zweifel zu. Eingehende Recensionen veröffentlichten J. Verreaux in Rev. et Mag. de Zool. p. 176, ferner Baldamus in Cab. Journ. für Ornithol. Heft 5. Jahrg. 7., sodann E. Cornay in Rev. et Mag. de Zool. p. 313 und ein Anonymus in „Ibis" auf S. 325. Baldamus lässt, bei Meinungsabweichung in gewissen Einzelnheiten, der Arbeit Desmur's im Ganzen genommen die grösste Anerkennung wiederfahren und gerade seine Beurtheilung erschien uns im hohen Grade interessant und belehrend.

A. Newton: „Suggestions for forming collections of Birds Eggs" 15 S. London. Mit Abbildungen der erforderlichen Instrumente. Eine sehr nützliche kleine Schrift, die in jeder Zeile den praktischen Kenner verräth, und die sich, so viel uns bekannt, des ungetheilten Beifalls der Oologen erfreut. Die ursprüngliche Veröffentlichung ging von der Smithsonian Institution zu Washington aus und erschien in Verbindung mit „Instructions in reference to collecting nests and eggs of North American Birds" by Dr. Brewer. Man vergleiche dazu Ibis p. 415.

W. Pässler: „Oologische Bemerkungen" veranlasst durch den Aufsatz von H. Kunz: die Oologie physiologisch

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

betrachtet" in Cab. Journ. Heft 4. Jahrg. 8. Viel theoretisches enthaltend, aber recht interessant.

Von F. W. J. Bädeker's „die Eier der europäischen Vögel mit Beschreibung des Nestbaus von L. Brehm und W. Pässler" erschien die fünfte Lieferung. Hoffentlich erfährt das vortreffliche Werk keine Unterbrechung.

Ch. F. Dubois: Notes nido-oologiques" in Rev. et Mag. de Zool. p. 11.

„A Catalogue of a portion of the duplicate Eggs collected by the late John Wolley Esq.. which will be sold by auction etc. Als Catalogue raisonné von Wichtigkeit. Mit Beschreibungen und höchst genauen Lokalitätsangaben. (A. Newton).

Dr. Bernstein: „Ueber Nester und Eier javanischer Vögel" in Caban. Journ. für Ornith. p. 417. Vortreffliche Beobachtungen, die sich ausführlich über Haliastur ponticerianus, Haliaetos limnaetos, H. niveus, Spilornis baccha, Ketupa javanica, Batrachostomus javanensis, Cypselus palmarum u. s. w. verbreiten.

Bar. Richard König-Warthausen „On the nidification of certain birds in North-Eastern Africa." Ibis p. 122. Das Material zu dieser Mittheilung lieferte Heuglin. Ausführlich über Falco tanypterus, Falco Eleonorae, Sterna albigena, Bubo ascalaphus, Sterna affinis, Sterna velox, Anous tenuirostris, Larus Hemprichii und Larus leucophthalmos.

In Joseph Wolf's „Zoological Sketches made for the Zoological Society of London from animals in their vivarium, edited with notes by B. L. Sclater," einem Prachtwerke ersten Ranges, reizende Thiergruppen in landschaftlichem Ramen enthaltend, finden sich vortreffliche Abbildungen folgender Vögel: Falco sacer, Falco islandicus, Gypohierax angolensis, Phasianus torquatus, Ph. versicolor, Gallophasis Horsfieldii, Tetraogallus caspius, Galloperdix lunulatus, Rhea americana, Casuarius Bennettii, Apteryx Mantelli, Otis tarda, Grus Montignesi, Mycteria australis, Cygnus nigricollis und Chloephaga poliocephala.

A. E. Brehms anziehendes Werk: „Das Leben der

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Vögel u. s. w.“ schreitet langsamer vorwärts, als wir dies gedacht hätten. Man sollte glauben, ein Buch wie dieses müsste sich der Theilnahme des Publikums längst versichert haben.

H. O. Lenz: „Die Vögel“ erschien in 4ter sehr veränderter Auflage. (Allg. Naturgesch. 10te Liefer.) Wir sehen die erste der sieben Lieferungen, auf welche das Buch berechnet ist. Acht bis neun Kupfertafeln. Die kleinen colorirten Abbildungen etwas sonderbar. Der Text ist von sehr ungleicher Ausführlichkeit. Aber Lenz ist bekanntlich kein Compilator und seine Bemerkungen bleiben als auf selbständige Beobachtung gegründet, jedenfalls sehr werthvoll.

P. L. Sclater's „The Ibis“ erhält sich rühmlich auf seiner Höhe. Der zweite Band bringt eine grosse Anzahl werthvoller Arbeiten, deren später gedacht werden wird.

Auch Cabanis und Baldamus: „Journal für Ornithologie“ hält bei einer gewissen störenden Unregelmässigkeit im Erscheinen seinen guten Fortgang. Weiteres im speciellen Theile.

Von J. Cabani's „Museum Heineanum“ erschien endlich! ein zweiter die Clamatores umfassender Theil 175 S. Als rüstigen Mitarbeiter lernen wir hier zuerst den jungen Ferd. Heine kennen. Viele neue Arten und noch mehr neue Gattungen! Die Fortführung dieser nützlichen Arbeit geschieht in consequent-wissenschaftlicher Weise und gereicht ihren Verfassern zur Ehre.

W. Lilljeborg: „Ornitologiska Bidrag“ Upsala 1860. Enthält: Utkast till en systematisk Öfversigt af Foglarnes Klass. 33 S. Neue systematische Eintheilung der Vögel in analytischer Weise wie bei Dumeril.

Europa.

Fritsch's Vögel Europa's haben ihren Fortgang. Heft 6 und 7. Das Verdienstliche des Werkes ist schon in früheren Jahresberichten von uns anerkannt worden.

Zu J. F. Naumann's „Naturgeschichte der Vögel

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Deutschlands" erschienen Forsetzung, Nachträge und Verbesserungen von J. H. Blasius; F. Baldamus und Fr. Sturm; als 8te den Schluss des ganzen Werkes bildende Lieferung des 13ten Theils. Text S. 483—84 und 1 bis 316. Abbild. Tafel 372 bis 392. Auf die Wichtigkeit dieser Arbeit bedarf es kaum einer Hindeutung. Der Text verdient unbedingtes Lob, nicht ganz so der die Abbildungen umfassende Theil. Manche derselben sind viel zu grell colerirt, so z. B. Motacilla campestris. Da es Naumann nicht vergönnt gewesen, die grosse Arbeit seines Lebens zu vollenden, konnte die nothwendige und ehrenvolle Aufgabe dies zu thun eben nur von den besten seiner Nachfolger gelöst werden. Der herrliche Thurm hat seine Spitze erhalten.

Bree's „Birds of Europe not observed in the British Isles" gedieh bis zur 28 Lieferung.

Cabanis und Baldamus: „Journal für Ornithologie" enthält von hier Anzuführendem: A. Fritsch „Beiträge zur ornithologischen Fauna von Bulgarien"; Liljeborg: „über scandinavische Vögel"; Leon Olph Gaillard: „Vögel des Thales Greyerz im Canton Freiburg in der Schweiz"; Fr. Dubois: „Bemerkungen über einige Vögel Belgiens"; Wiese: „über Vögel Neuvorpommerns" u. s. w.

A. Lindermeier: „Die Vögel Griechenlands. Ein Beitrag zur Fauna dieses Landes." 188 S. Passau 1860. (Separatabdr. aus dem Jahresb. d. naturh. Vereins zu Passau.) Die bekannte frühere Arbeit in der Isis nicht sehr wesentlich überragend. Es werden 245 Arten aufgezählt. Falco arcadicus und Sylvia ochrogenion werden einfach behauptet.

„Notes on Birds observed in the Jonian Islands, and the provinces of Albania proper, Epirus, Acarnania and Montenegro" by the Hon. Thomas L. Powys. Ibis II. p. 1, 133, 228 und 338. Es zählt diese hübsche Arbeit 266 Arten auf, zum Theil in kurzer, zum Theil in ausführlicher Weise. Die geographische Verbreitung, Zeiten und Orte des Vorkommens finden specielle Berücksichtigung. Santa Quaranta bei Corfu wird als eine der lohnendsten

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Lokalitäten für den ornithologisirenden Jagdfreund in Griechenland geschildert.

W. H. Simpson: „Ornithological notes from Mesolonghi and Southern Aetolia“ in Ibis II. p. 279 und: „Further observations on some of the Birds of Western Greece“ ebendas. p. 378. Beide sehr anziehend und instructiv geschriebene Aufsätze geben in zusammenhängender Form ein unzweifelhaft treues und lebensvolles Bild des ornithologischeh Reichthums jener vom Reize der Neuheit noch nicht völlig entkleideten Gebiete unseres Welttheils.

H. Schlegel: „Over eenige in Nederland waargenomen Vreemde Vogelsoorten.“ Jaarbockje von het konigl. zool. Genotsch. te Amsterd. In dieser nützlichen Zusammenstellung werden 35 ausnahmsweise in Holland beobachtete Vögel aufgezählt und zwar 14 südeuropäische, 13 asiatische und 8 nordamerikanische.

H. Schlegel: „Dieren van Nederland.“ Gewervelte Dieren. 1. Vogels. Dieses Buch erscheint in Lieferungen bei Krusemann in Haarlem, leider in holländischer Sprache. Sehr niedliche Kupfertafeln erläutern die Hauptschauplätze ornithologischen Lebens in Holland. Wohlgezeichnete Köpfe der einzelnen Arten. Auf die topographisch-statistische Einleitung folgt: 1) Verzeichniss der in Holland brütenden Vögel. 164 Arten, wovon 17 Stand- und 69 Wandervögel. Dann 2) Systematische Uebersicht der in Holland wildlebenden Vögel, familien- und gruppenweise behandelt. Die ganze Art der Bearbeitung populär, aber sehr hübsch und übersichtlich.

Ch. F. Dubois: „Planches coloriées des Oiseaux de la Belgique et de leurs oeufs. Livr. 116—130.

F. Marcotte: „Les animaux vertebrés de l'arrondissement de l'Abbeville“ 8. 262 S. Sahen wir noch nicht.

A. G. Moore: „Outlines of the Natural History of the Isle of Wight. Erschien als Appendix zu Venables „New-Guide to the Isle of Wight.“ Darin ein guter Bericht über die auf der Insel vorkommenden Vögel, deren 220 namhaft gemacht werden. Falco peregrinus nistet noch

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

an wenigen Stellen. Fregilus graculus geht seinem Untergange entgegen.

H. Gätke: „On the occurrence of American Birds in Europe.“ Proceed. Zool. Soc. p. 105. Der rühmlich bekannte Ornithograph Helgolands hat diesen Gegenstand bereits in verschiedenen deutschen Journalen behandelt.

Magnus v. Wright: „Finland's Foglar“ hufvudsakligen till deras drägter, beskrivna etc. Helsigfors. 1 Vol. 8. 317 S. Mit Abbildungen.

„Öfversigt af Sveriges Ornithologiska Litteratur“ Academisk Afhandling etc. af Joh. Otto von Friesen. Stockh. 1860. 44 S. Sehr fleissige und nützliche Zusammenstellung. Hätten wir dergleichen doch von allen übrigen Ländern Europa's!

C. Sundevall's „Svenska Foglarna“ wurde fortgesetzt. Die Abbildungen in Farbendruck lassen wenig zu wünschen übrig. Text bis S. 68.

J. W. Grill: Schwedische Volksnamen der Vögel in Öfvers. Kongl. Vet. Acad. Förhandl. 1856.

Arthur v. Nordmann: „Uebersicht der bis jetzt in Finnland und Lappland vorgekommenen Vögelarten, mitgetheilt von Alex. v. Nordmann.“ Bullet. Acad. Imper. Natur. Mosc. 1860. p. 1. Wichtiger Beitrag. Carpodacus erythrinus, vor 20 Jahren im südlichen Finnland unbekannt, ist dort jetzt gewöhnlicher Brutvogel.

W. Mewes: „Bidrag til Jemtland's Ornithology. Reseberättelse etc. Övfers. Kongl. Vetensk. Acad. Förh. 1860. p. 187—224. Ziemlich ausführlich.

C. Bolle: „Andeutungen azorischer Ornithologie“ in Caban. Journ. Jahrg. 7. Heft 5.

Asien.

Von Gould's „Birds of Asia“ erschien die 8te Lieferung, enthaltend die trefflichen Abbildungen von Otogyps calvus, Spilornis rufipectus, Elanus hypoleucus, Diardigallus praelatus, Cinclus asiaticus, Cinclus leucogaster, Cinclus cashmeriensis, Cinclus sordidus, Halcyon fulgens, Hal-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

cyon atricapillus, Dacelo tyro, Loxia himalayensis, Dumetia albogularis und Dumetia hyperythra.

L. v. Schrenk: „Vögel des Amurlandes" bildet die zweite Abtheilung des ersten Bandes der „Reisen und Forschungen im Amurlande." 1 Vol. 4. 350 S. mit 7 Kupfertafeln. Unstreitig eine der wichtigsten und bedeutendsten Arbeiten unter allen, deren hier zu gedenken. Ein fast neu zu nennendes Gebiet wird uns in seiner Totalität zum ersten Male ornithologisch enthüllt und das mit einem Aufwande von Fleiss und wissenschaftlicher Gründlichkeit, wie solche die diesem Zweige der Zoologie gewidmete Litteratur unserer Zeit nicht gerade häufig aufzuweisen hat.

v. Schrenk selbst konnte namentlich das untere Amurland und das Mündungsgebiet durchforschen, während der obere Lauf und das Quell-Land des mächtigen Stromes mit vielem Glücke von einem Herrn Maack ausgebeutet wurden. Zu den 190 Arten, welche solchergestalt zur Beobachtung gelangten, kommen 44 von Pallas als daurisch aufgeführte, und von zahlreichen andere glaubt v. Schrenk das Vorkommen im Amurlande als sehr wahrscheinlich bezeichnen zu müssen. Der Charakter der Avifauna desselben ist vorwaltend ein europäisch-sibirischer, denn mindestens $^{7}/_{10}$ der dort lebenden Arten tragen europäisch-sibirisches Gepräge. Als nordasiatisch würden sich $^{9}/_{10}$ und als südasiatisch nur $^{4}/_{10}$ derselben erkennen lassen. Es erscheint natürlich, dass der südlichste Theil des Amurgebietes, also Daurien im Sinne von Pallas, vorzugsweise südlichere zumeist chinesische und japanische Formen aufzuweisen hat. (Phasianus torquatus, Thaumalea picta, Pica cyanea, Pastor sturninus, Sturnus cineraceus etc.). Eine sehr instructive tabellarische Uebersicht erläutert die dortigen Zugzeiten der Vögel. Vergleichung mit den von Middendorf gewonnenen Resultaten. Ankunftzeit und Brutgeschäft fallen sehr spät. In Bezug auf Färbungsverhältnisse zeigen die meisten Vögel im Amurlande keine klimatischen Abweichungen von dem Typus des mittleren Europa; wo dergleichen vorkommen treten sie meistens in Gestalt einer auffallenden Verdunkelung auf. „In den gesammten ornithologischen Verhältnissen des Amurgebietes spricht sich ein verhältnissmässig nordischer zwar durch manche Einzelzüge südlicherer Natur ausgezeichneter aber im Ganzen dem sibirischen sehr genäherter Charakter aus."

Wenn wir nun nochmals den sehr ausführlichen „Schlussfolgerungen" betitelten allgemeinen Theil der Arbeit v. Schrenk's nach bester Ueberzeugung als vortrefflich und in hohem Grade interessant bezeichnen, so müssen wir um so mehr bedauern, mit des-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

sen Auffassung des Begriffes der „Art" durchaus nicht übereinstimmen zu können, ein Umstand, der selbstverständlich manche der gewonnenen Resultate in unseren Augen als irrthümlich erscheinen lässt. Der spärlich gemessene Raum gestattet uns im Folgenden leider nur Andeutungen.

Wir bestreiten also zunächst hier auf das allerentschiedenste die Gleichartigkeit von: 1) der Acanthylis des Amurlandes mit A. caudacuta Australiens, 2) von Alcedo bengalensis mit A. ispida, 3) Pica cyanea mit P. Cookii, 4) Sitta uralensis mit S. caesia, 5) Garrulus Brandtii mit G. glandarius, 6) Cinclus Pallasii mit C. americanus, 7) Oriolus acrorhynchus mit O. sinensis, 8) Nemura rufilata mit Lusciola cyanura, 9) Zosterops japonicus mit Z. chloronotus, 10) Ruticilla aurorea mit R. phoenicura, 11) des Pericrocotus vom Amur mit P. cinereus der Philippinen(?), 12) Tetrao falcipennis mit T. canadensis, 13) Ardea virescens mit A. scapularis, 14) Numenius major mit N. australis.

Sämmtliche hier genannte Arten, mit Ausnahme derer vom Amur, befinden sich in der Bremer Sammlung. Man vergleiche übrigens als ausführlicher begründet die Recension in Sclater's Ibis III. p. 203. Zu welchen Consequenzen des Unsinns aber eine Anschauungsweise wie diese führen muss, dafür nur noch eine Belegstelle aus dem Buche v. Schrenk's. Dieser schreckt allen Ernstes nicht zurück vor der Annahme, die Acanthylis-Art des Amur mache alljährlich Wanderungen nach Neusüdwalis! Nun, Glück auf den Weg!

Robert Swinhoe: „The Ornithology of Amoy (China)" in Sclater's Ibis II. p. 45 und 130. Nach einer kurzen Schilderung der Lokalität macht der Verfasser, welcher bei der Bestimmung der Arten hauptsächlich durch Blyth unterstützt wurde, deren 160 namhaft. Darunter manches Neue, wovon später. Die Mehrzahl der Landvögel besucht Amoy nur auf dem Zuge oder gelegentlich. Viele Wasservögel dagegen sind stationär. Bei ziemlich zahlreichen Zügen europäischen oder nordasiatischen Gepräges bleibt der Hauptcharakter der Avifauna Amoys ein indischer.

R. Swinhoe: „The Ornithology of Amoy." Journ. As. Soc. of Beng. 1860. p. 240—66.

R. Swinhoe: „Narrative of a visit to the Island of Formosa" in Journ. of the North-China Branch of the Royal Asiatic Society No. 11. (Mai 1859) p. 145. Und als Nachtrag dazu: „Notes on some new species of Birds found

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

on the Island of Formosa" ib. p. 225. Schon als erste Nachricht von der Ornithologie Formosa's von grossem Interesse. Natürlich viele Uebereinstimmung mit den benachbarten Küstengebieten Chinas. Calamanthella tintinnabulans (Cisticola brunneiceps?) und volitans, Prinia striata, Garrulax taevanus und Pomatorhinus musicus sind wahrscheinlich neu. Der Cinclus ist wahrscheinlich Pallasii. Papageien wurden nicht beobachtet. Swinhoe fügt allerlei Beobachtungen über die Lebensweise hinzu. Vergl. Ibis p. 160.

R. Swinhoe berichtet ferner brieflich über die Ornithologie der kleinen Insel Lam-yit im Formosacanal.

Er beobachtete daselbst 14 Arten, nämlich Nisus sp., Cypselus vittatus, Hirundo gutturalis, Anthus thermophilus Hodgs., Motacilla luzonica, Petrocoss, manillensis, Alauda coelivox, Pastor cristatellus, Pica sericea, Charadr. cantianus, Ardea garzetta, Sterna velox (?), minuta und stolida. Ibis p. 428.

Tickell: „Itinerary, with memoranda chiefly topographical and zoological, through the southerly portion of the district of Amherst, province of Tenasserim" in Journ. As. Soc. Beng. Vol. 28. p. 5. — Major Tickell ist uns seit Jahren als einer der besten Ornithologen Indiens bekannt und seine Mittheilungen sind allemal von grossem Interesse.

A. R. Wallace: „The Ornithology of Northern Celebes" in Sclat. Ibis p. 140. Der Leser weiss bereits, welche Bedeutung wir den Forschungen und Arbeiten des trefflichen englischen Reisenden beilegen. Auch das ornithologische Gemälde, welches derselbe uns von der reichen Tropeninsel Celebes entwirft, ist höchst anziehend. Die Avifauna ist hier eine sehr eigenthümliche.

Die Zahl der Arten scheint nicht gross; Wallace sammelte deren 140 und Forsten erlangte noch 10 andere. Nur 8 Arten gemeinschaftlich mit den Molukken. An hundert scheinen der Insel eigenthümlich anzugehören. Laniidae und Muscicapidae sind sehr schwach, Picidae und Turdidae noch schwächer, Bucconidae, Trogonidae und Eurylaemidae gar nicht vertreten. Auch die charakteristischen Formen der Papua-Länder fehlen andererseits, so die Gattungen Lorius, Eclectus, Geoffroyus, Tanysiptera, Tropidorhynchus. Von Papageien Prioniturus mit zwei Arten. Zahlreiche Tauben in den

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

merkwürdigsten Gattungen. Vergebens blieben alle Nachforschungen nach Meropogon Forsteni. Ueber die Lebensweise und insbesondere über die Fortpflanzung von Megacephalon und Megapodius werden sehr interessante Beobachtungen mitgetheilt.

J. P. Coinde: „Notiz über die ornithologische Fauna der Insel St. Paul in der Behringsstrasse" in Rev. et Mag. de Zool. p. 396. Charadrius pluvialis, Strepsilas collaris, Carbo pelagicus, Larus tridactylus, *Larus Warnecki* n sp. (?), Phaleris cristatella, Ph. aleutica, Ph. pusilla und Lunda cirrhata.

Afrika.

J. W. Grill: „Zoologiska Antekningar under en resa i södra delarne af Caplandet etc. af J. F. Victorin, ur den aflidnes papper samlade och ordnade af T. W. Grill. Besonderer Abdruck aus den Kongl. Vetensk. Acad. Förhandl. Victorin sammelte in der Umgebung der Capstadt, und bei Knysna 153 Arten in 517 Exemplaren; dazu die Eier von 11 Arten. Sein Aufenthalt in den südlichen Distrikten der Colonie dauerte 16 Monate und er scheint diese Zeit nicht nur fleissigst zum Sammeln, sondern auch namentlich zu schriftlichen Bemerkungen über die Lebensweise der von ihm beobachteten Vögel benutzt zu haben. Bald nach seiner Rückkehr sollte die Wissenschaft den Tod eines begabten ihr eifrig ergebenen Jüngers zu bedauern haben, und die Bearbeitung der afrikanischen Ausbeute Victorin's wurde nun in sehr rühmlicher Weise von J. W. Grill ausgeführt. Nur zwei neue Arten. Der descriptive Theil dieser höchst werthvollen Arbeit ist in lateinischer Sprache geschrieben.

J. H. Gurney: „On Birds collected in the colony of Natal, in South Eastern Africa." Ibis p. 203. Höchst instructive biologische Mittheilungen über 127 Arten nach den von Herrn Thomas Ayres in Urban angestellten Sammlungen und Beobachtungen.

Dr. G. Hartlaub and J. J. Monteiro: „On some Birds collected in Angola." Proceed. Zool. Soc. p. 199. Herr Monteiro brachte diese zwar nur kleine aber sehr

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

interessante Sammlung von 22 Arten um Ambriz an der Küste und auf dem Gebiete von Pembe, 130 Meilen im Innern, zu Stande. Die kurzen den einzelnen Arten beigefügten Notizen bekunden Herrn Monteiro's Befähigung für zoologische Arbeiten und berechtigen sehr entschieden zu Erwartungen von dessen abermaligem Aufenthalte im südwestlichen Afrika. Wir erfahren, dass dort bereits mit bestem Erfolge von ihm gesammelt wurde, und dass es ihm unter anderem gelungen *Corythaix paulina* am Coanzaflusse bei Pungo-Andongo zu erlangen, eine seltene Art, über deren eigentliches Habitat bekanntlich bis jetzt ein Dunkel schwebte.

E. Blyth: „Report on a Zoological collection from the Somali-country reprinted from the 24 Vol. of the Journ. Asiat. Soc. of Bengal, with additions and corrections by the collector John Hanning Speke. London. 16 S. Der Zuthaten und Verbesserungen sind allerdings nur wenige, und man begreift nicht recht, wie der eifrige und erfolgreiche Sammler im Somalilande den Vögeln so ganz und gar keine Beachtung schenken mochte auf seiner grossen innernafrikanischen Expedition mit Burton. Die hat denn der Ornithologie doch auch buchstäblich gar nichts eingetragen.

Referent veröffentlichte in Caban. Journal für Ornithologie eine „systematische Uebersicht der Vögel Madagascars.“ Mehr darüber im nächsten Berichte.

H. B. Tristram's treffliche Arbeit: „On the Ornithology of Northern Africa“ kommt zum Schluss. Dieselbe giebt Nachricht von 173 Vögelarten der Sahara und bildet ohne allen Zweifel die beste Zusammenstellung über diesen Gegenstand, welche uns die rasch wachsende Bekanntschaft mit dem „Sandmeere Nordafrika's“ gebracht hat. Tristram ist ein guter Beobachter und versteht es seine Beobachtungen in anziehender Gestalt zur Geltung zu bringen. Zahlreiche Grallatoren, welche Capitain Loche als Winterbesucher des Tell aufführt, kamen Tristram nicht zu Gesicht. Es begreibt sich leicht, dass die seltneren und interessanteren der namhaft gemachten Vögel nur in

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

den südlichsten der von ihm besuchten Gegenden angetroffen wurden. Europäische Arten wurden in dem Maasse seltner, als man in südlicher und östlicher Richtung vordrang. Dagegen mehrten sich nubische und selbst abyssinische Formen. Man könnte sagen, das Waregla den Anfang der ethiopischen Region bildet. (?) Es ist nicht wahrscheinlich, dass uns die noch undurchforschte Touareg-Gegend viele neue Arten bringen werde.

Der jüngere Heine lieferte in Cab. Journ. f. Ornith. eine gute Uebersetzung von Cassin's Bearbeitung der Vögel Du Chaillu's. Fast keiner der neuen Genus-Namen Cassin's findet Gnade. Neue klassisch-gebildete müssen an deren Stelle treten! Wir sagen vorläufig nur: höchst überflüssige Mühe.

„On new or little known birds of North-Eastern Africa" by Th. v. Heuglin. Ibis p. 407. Behandelt die daselbst vorkommenden Arten der Gattungen Hypotriorchis und Circaetos in übersichtlicher Gestalt. Heuglin's zoologische Notizen sind von grossem Interesse und bekunden durchweg den geübten Beobachter. Wird fortgesetzt.

Amerika.

A. v. Etzel: „Grönland geographisch und statistisch beschrieben." Aus Dänischen Quellschriften (Rink). 1 Vol. 8. Auf S. 579 dieses Werkes findet sich ein Verzeichniss sämmtlicher Vögel Grönlands nach Reinhardt. Es werden 71 Arten als Brutvögel und 40 als gelegentliche Besucher namhaft gemacht. *Alca impennis* wird nicht mit aufgeführt.

Dr. D. Walker: „Notes on the Zoology of the last Arctic Expedition under Capt. Sir F. L. M'Clintock in Journ. Roy. Dubl. Soc. for July and Octob. 1860. Nur bekanntes enthaltend. (Ibis p. 165).

R. R. Ross: „Mammalia and Birds of the Arctic Regions." Edinb. Philosoph. Journ. Jan. 1861. p. 161—164. Behandelt die zwischen dem 62 und 67½° im Inneren von Nordamerika vorkommenden Vögel. Der Verfasser ist ein

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Beamter der Hudson's-Bay-Company, stationirt am Peel-River und eifriger Naturforscher. Die Wissenschaft dankt ihm z. B. die Wiederentdeckung von Hearne's Horned Wavey (Anser Rossii Baird).

Audubon jun. veranstaltet eine neue Ausgabe des grossen Folio-Werkes seines Vaters, die aber nur die Hälfte kosten soll. Auf 45 Lieferungen berechnet. Wir können uns, aufrichtig gesagt, für diese Arbeit nicht besonders warm interessiren, halten sie für ziemlich überflüssig und glauben eben darum nicht an ihr Zustandekommen.

Spencer F. Baird: Catalogue of North-American Birds, chiefly in the Museum of the Smithsonian Institution" 4. 40 S. Washington. Sehr werthvoll. 716 Arten! Genaue Angabe der Fundorte.

J. M. Le Moine: „Ornithologie du Canada." 1. Part. Oiseaux de proie et Palmipedes. 12. 95 S. Quebeck 1860. Ein etwas sonderbares kleines Buch in populärer Haltung.

Spencer F. Baird: „The Birds of North America; the description of species chiefly based on the collection in the Museum of the Smithsonian Institution, with the cooperation of John Cassin and G. N. Lawrence, with an Atlas of 100 plates. 2 Vol. 4. Philadelphia 1860. (34 *l.*). Das beste und vollständigste Werk in der reichen Litteratur über die Vögel Nord-Amerikas. Gute Beschreibungen und Messungen, kritisch revidirte Synonymie, genaue Angabe der verglichenen Exemplare in Bezug auf Anzahl und Fundorte; endlich kritisch-comparative und zuweilen sehr ausführliche Bemerkungen über die wissenschaftliche Berechtigung mancher neu creirter Gattungen und Arten. Baird geht uns darin reichlig weit. Sehr viel neues Material. Die Abbildungen sind sehr gut; etwa die Hälfte derselben ist neu. Das ganze Werk ist ein Triumph wissenschaftlichen Fleisses und gereicht seinen Verfassern zu wahrer Ehre.

„The Natural History of the Washington Territory," with much relating to Minnesota, Nebrasca, Kansas, Oregon and California between the 36 and 49 Parallels of Latitude etc., by J. G. Cooper and Dr. G. Suckley. 1 Vol. 4.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

New-York 1859. 400 S. mit zahlreichen Kupfern, die wir aber schon aus den „Reports" kennen. Vögel S. 162—192. 1) Land-Birds by J. G. Cooper, Synonymie, Lebensweise. 2) Grallatores and Natatores by G. Suckley. Recht gut und brauchbar.

Abgebildet sind: Falco nigriceps, Buteo Cooperi, Junco dorsalis, Passerculus sandwichensis, Corvus carnivorus, Corvus americanus, Corvus caurinus, Pica hudsonica, Strepsilas melanocephala, Podiceps occidentalis und Podiceps californianus.

Sp. F. Baird and Xanthus de Vesey schrieben über die Avifauna um Cap St. Lucas, Unter-Californien. Proceed. Acad. Philad. 42 Arten. Viel Verwandtes mit den Vögeln des Rio-Gila.

„Catalogue of Birds collected during a survey of a route for a ship-canal across the Istmus of Darien etc. made by Lieutn. Michler; by J. Cassin." Proceed. Acad. N. Sc. of Philad. p. 188. Die interessanten Lokalitäten sind der Fluss Atrato und seine Confluenten, der Truando und Nercua. Gesammelt und beobachtet wurde durch die Herrn W. S. Wood und Ch. Wood. Man befuhr den Atrato 90 Meilen weit aufwärts bis zur Einmündung des Truando. Der Charakter der Vögelfauna dieses reichen Gebiets ist ganz südamerikanisch. Stark vertreten erscheinen die Tanagriden, Icteriden und Rhamphastiden. Zwischenunter noch vereinzelte nordamerikanische Arten.

O. Salvin and Ph. L. Sclater: „Contributions to the Ornithology of Guatemala." Ibis p. 28. Sehr dankenswerthe Zusammenstellung. Die biographischen Notizen stammen aus der Feder O. Salvin's; die Bestimmung der Arten und die Noten über die geographische Verbreitung derselben sind Sclater's Werk. 80 Arten. Aber nur die werden hier aufgezählt, welche nicht als Guatemala bewohnend genannt waren.

G. C. Taylor: „On Birds collected or observed in the Republic of Honduras, with a short account of a journey acros that country from the Pacific to the Atlantic." Ibis p. 10, 110, 222 und 311. Ein ausführlicher und sehr werthvoller Beitrag zu unserer Kenntniss der Vögel Mit-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

tel-Amerikas. Nach einer detaillirten Schilderung der physikalischen Verhältnisse des Landes wird ziemlich eingehend über 96 Arten berichtet. Taylor reiste von Fonsecabay am stillen Meere nach Omoa am atlantischen Ocean und scheint trotz der grossen Hindernisse, welchen der Naturforscher auf diesen noch so wenig zugänglichen Gebieten Amerikas ausgesetzt ist, seine Zeit gut benutzt zu haben.

Dr. Jean Cabanis: „Uebersicht der im Berliner Museum befindlichen Vögel von Costarica.“ Cab. Journ. Heft 5. Jahrg. 7. Ganz abgesehen von der vortrefflichen Bearbeitung, ist dieser Beitrag schon desshalb von besonderer Wichtigkeit, weil er die Vogelfauna eines ornithologisch so gut wie gar nicht bekannten Gebietes zum Gegenstande hat. Ziemlich viele neue Arten. Von besonderem Interesse ist z. B. die Entdeckung einer zweiten Ptilogonys-Art.

P. L. Sclater: „List of Birds collected by M. Fraser at Esmeraldas, (Ecuador), with descriptions etc.“ Proceed. Zool. Soc. of Lond. p. 291. Behandelt 94 Arten. Die Zeit des Sammelns fiel in die Monate October, November und December. Kurze biographische Notizen. Manches Neue und Interessante.

P. L. Sclater: „List of Birds collected by M. Fraser at Babahojo in Ecuador, with descriptions etc.“ Proceed. Zool. Soc. Die genannte Lokalität liegt tief, etwa 200 englische Meilen nordöstlich von Guajaquil, 200 bis 250 Fuss über dem Meere. Fraser sammelte hier im August und September und brachte nicht weniger als 134 Arten zusammen. Dass der gerade auf seinem „neotropischen“ Gebiete so kundige Sclater diese Ausbeute bearbeitet, ist die Hauptsache und ein wirklicher Gewinn für die Wissenschaft.

P. L. Sclater: „Notes on a collection of Birds from the vicinity of Orizaba and the neighbouring part of Southern Mexico.“ Proceed. Zool. Soc. p. 250. Umfasst nur 44 Arten, ist aber als Beitrag zu unserer genaueren Bekanntschaft mit der Lokalfauna Mexiko's von Wichtigkeit.

P. L. Sclater: „List of additional species of Birds

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

collected by M. Louis Fraser at Pallatanga (Ecuador), with notes etc.“ Proceed. Zool. Soc. p. 63. Fraser war hier so glücklich 161 Arten zu erlangen. Ein Theil dieser bedeutenden Anzahl stammt indessen von dem benachbarten aber bedeutend höher gelegenen Chillanes.

P. L. Sclater: „List of Birds collected by M. L. Fraser in Ecuador, at Nanegal, Calacali, Perucho and Puellaro, with notes etc.“ Proceed. Zool. Soc. p. 83. Es werden 130 Arten namhaft gemacht.

P. L. Sclater: „List of Birds collected by M. L. Fraser in the vicinity of Quito and during excursions to Pichincha and Chimborazo, with notes etc.“ Proceed. Zool. Soc. p. 73. Sämmtlich reiche Lokalitäten, die, wenn auch bereits von anderer Seite durchforscht, noch immer genug des Neuen zu liefern versprechen.

J. Cassin: „Catalogue of Birds from the Island of St. Thomas, West-Indies, collected and presented etc. by R. Svift.“ Proceed. Acad. Nat. Sc. of Philadelph. p. 374. Hübsche fleissige Arbeit, in welcher 27 Arten aufgezählt werden.

Ausführlicher über Gymnoglaux nudipes, Tyrannus dominicensis, Tyrannula martinica, Vireosylvia altiloqua, Cichlherminia fuscata, Phonipara bicolor, Eulampis holosericens, Conurus xantholaemus, Melanerpes portoricensis, Columba corensis, Chamaepelia trochila, Eupsychortyx Sonninii.

Dr. J. Gundlach: „Ornithologisches in Briefen aus Cuba“ in Cab. Journ. f. Ornith. Sept. 59.

Dr. R. Amandus Philippi: „Reise durch die Andenwüste Atacama, auf Befehl der chilenischen Regierung im Sommer 1853—54 u. s. w. 1. Bd. in gr. 4. Halle.“ Darin auf S. 161 Vögel. Etwas kurz und ungenügend behandelt. Nur 33 Arten.

Ausführlicher über Trochilus leucopleurus G., Upucerthia atacamensis, Phoenicoparrus andinus, Zenaida boliviana, Leptoscelis Mitchelli, Chlorospiza erythrorhyncha etc. Gute Abbildungen von Upucerthia und Phoenicoparrus.

Prof. H. Burmeister: „Systematisches Verzeichniss der in den La Plata-Staaten beobachteten Vögelarten.“ Cab. Journ. für Ornith. p. 241—268. Unstreitig den wichtigsten

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

der diesmal zu besprechenden Arbeiten auf dem Gebiete der Ornithologie beizuzählen. Es wurden 261 Arten beobachtet und zumeist auch gesammelt. Oft nur Namen, oft mehr, als werthvolle biographische Notizen. Besondere Bezugnahme auf Azara und des Verfassers Werk über die Vögel Brasiliens. Etwa 20 neue Arten, unter ihnen einige von grossem Interesse, so eine zweite Dicholophus-Art, welche wir uns „Burmeisteri" zu benennen beehrt haben, ferner Coryphistera alaudina, Geobamon rufipennis, Saltator multicolor etc. Mehr davon im speciellen Theile.

P. L. Sclater: „Catalogue of Birds from the Falcland Islands." Proceed. Zool. Soc. p. 382. Abermals eine von der umfassendsten Sachkenntniss zeugende Arbeit des unermüdlich-eifrigen Secretär's der zoologischen Gesellschaft zu London. Es beruht dieselbe auf den Sammlungen eines Capt. Pack, der mehrere Jahre auf jenen Inseln ansässig war. Doch 57 Arten. Neues ist dort nicht zu erwarten. Der Charakter der dortigen Vögelfauna ist durchaus südamerikanisch und von insularisch ausgeprägter Eigenthümlichkeit. Nur fünf Vögel scheinen die Falklandsinseln mit dem benachbarten Festlande gemein zu haben, nämlich: Milvago australis, Phrygilus melanoderus, Phr. xanthogrammus, Cinclodes antarcticus und Muscisaxicola macloviana. Von jenen 57 Arten sind nur 16 sogenannte Landvögel.

Australien und Polynesien.

Dr. G. Bennett: „Gatherings of a Naturalist in Australasia, beeing observations principally on the Animals and vegetable productions of New-South-Wales, New-Zealand and some of the Austral-Islands." 1. Vol. 8. 456 S. Das meiste von dem in diesem werthvollen Buche enthaltenen Ornithologischen kennen wir bereits aus früheren Mittheilungen des Verfasser's. So dessen Nachrichten über Mycteria australis und Casuarius Bennettii. Anderes ist neu. Wir erfahren allerlei über die Seevögel der benachbarten Inseln, wie über die Tauben und Papageien der inneren

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Gegenden. Bennett macht den Colonisten den Vorwurf muthwilligen Zerstörens und Verminderns im Vögelbestande mancher Gegenden.

Jules Verreaux et P. O. Des Murs: „Description d'Oiseaux nouveaux de la nouvelle Caledonie et indication des espèces deja connues de ce pays.“ Rev. et Mag. de Zool. p. 283. Gute sorgfältig redigirte Arbeit. Die frühesten Nachrichten über die Vögel Neu-Caledoniens finden sich bekanntlich bei den Forster'n. Die von ihnen beschriebenen Arten blieben lange nominale. Erst jetzt fällt neues und volles Licht auf diesen höchst eigenthümlichen Theil oceanischer Ornithologie. Nachdem im vorigen Jahre G. R. Gray in den Proceeding's ein erstes Verzeichniss neucaledonischer Vögel mitgetheilt (wobei indessen die Isle of Pines so wie die Inseln Nu und Loyalty eingeschlossen), wird uns schon jetzt ein abermaliger und ungleich reicherer Beitrag geliefert.

Als neu figuriren darin: *Cyanorhamphus Saisseti*, *Trichoglossus Desplanchii*, *Psitteuteles diadema*, *Eopsaltria flavigastra*, *Pachycephala assimilis*, *Campephaga analis*, *Lalage Montrosieri*, *Leptornis Aubryanus*, *Gallirallus Lafraneyanus*, *Rhynochetos jubatus* (eine der schönsten ornithologischen Entdeckungen unserer Zeit). Auch Nymphicus cornutus und Phaenorhina goliath werden näher besprochen. Wir hatten das Vergnügen die dieser Arbeit zum Grunde liegenden Vögel in der Ausstellung colonialer Produkte zu Paris (1859) bewundern zu können.

v. Pelzeln: „Zur Ornithologie der Insel Norfolk“ in Sitzungsber. d. Kaiserl. Ac. d. Wissensch. Bd. 41. p. 319. Nach Sammlungen des verstorbenen österreichischen Botanikers Lucas Bauer. Sehr werthvolle Mittheilung.

Die namhaft gemachten Arten sind Astur approximans, Climacteris scandens, Zosterops tenuirostris, Z. albogularis, *Gerygone modesta*, Turdus poliocephalus, *Rhipidura assimilis*, Pachycephala longirostris, *Campephaga longicaudata*, Aplonis obscurus, *Nestor norfolciensis*, Hemiphaga spadicea, Leucosarcia picata, Charadrius xanthocheilus, *Limosa Baueri*, Totanus glottis, *Notornis alba*, Anas superciliosa, Puffinus chlororhynchus, Procellaria atlantica und Phaeton phoenicurus. Von diesen 21 Arten scheinen neun der Insel eigenthümlich anzugehören. Näheres im speciellen Theile.

G. R. Gray: „List of Birds collected by Mr. Wal-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

lace at the Moluccas, with descriptions etc.“ Proceed. Zool. Soc. of Lond. p. 341. Den wichtigsten unter den diesmal zu besprechenden Arbeiten beizuzählen. Begreift die reiche Ausbeute des unermüdlichen Wallace auf den Inseln Batchian, Kaisa oder Kiou, Amboina, Ternata, Gilolo, Ceram, Banda, Bourou. An 200 Arten, worunter nahezu 40 neue. Sämmtliche Originalexemplare im brittischen Museum. Zahlreiche und prachtvolle Papageien und Tauben. Besonders reich Gilolo und Batchian. Als die interessantesten Entdeckungen Wallace's betrachen wir Aquila Gurneyi, Semioptera Wallacei, Habroptila Wallacei und Megapodius Wallacei. Ceram scheint eine verhälnissmässig arme Lokalität zu sein.

Accipitres.

Falconidae. Dr. H. A. Bernstein: „Over het soorteligk verschil van *Falco limnaetos* Horsf. et *F. niveus* T.“ Abhandlung in 4. aus den Act. Societ. Sc. indo-neerland. Vol. 6 (Batavia). Anatomischer Nachweis, der in der That keinen Zweifel an der Richtigkeit dieser Sonderung zulässt.

P. L. Sclater: „On the Birds of New-Guinea.“ Ibis p. 322. Behandelt Ichthyaetos leucogaster, Haliastur leucosternus, Henicopernis longicauda, Baza stenozona, Astur novae Hollandiae, Accipiter poliocephalus mit Abbild. auf pl. 10, Spiloglaux humeralis und Spiloglaux theomacha.

P. L. Sclater: „Note on the Egg and Nestling of the *Californian Vulture.*“ Ibis p. 278 mit Abbild. auf pl. 8 und 9. Nach Mittheilungen von Herrn Alex. S. Taylor in Monterey, welcher in Nr. 36 des „California Magazine“ (Juli 1859) selbst über die Fortpflanzung von Cathartes californianus geschrieben hat. Das Ei ist rein weiss.

Alex. S. Taylor: „Condors of Chile and California“ in Califor. Farm. Journ. of usef. scienc. Vol. 9. Nr. 16—22.

Ueber das Nisten von *Aquila imperialis* in Griechenland vergl. W. H. Simpson: Ibis p. 375. Ebendaselbst über *Falco sacer.*

J. H. Gurney: „Ueber die Eier von *Otogyps auricularis* und *Aquila fucosa.*“ Ibis p. 171.

Ueber die Circaetos- und Hypotriorchis-Arten Nordost-Afrika's schrieb v. Heuglin in Ibis l. c.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die Fortpflanzung von *Aquila Bonelli* in Griechenland beschreibt Krüper in Cab. Journ. p. 441.

Cassin behandelt die unterscheidenden Merkmale von *Ictinia missisippensis* und *I. plumbea.*

J. Verreaux beschreibt zuerst das alte Männchen der *Urospiza haplochroa* Neu-Caledoniens. Rev. et Mag. de Zool. p. 385.

Robert Owen: „On the Habits of *Elanoides furcatus.*" Ibis p. 240.

Ueber eine südliche Varietät von *Micronisus monogrammicus* vergl. Hartlaub Monteiro Vögel Angolas. Proceed. Zool. Soc. l. c.

A. v. Pelzeln: „Zur näheren Kenntniss von *Morphnus gujanensis*" in Caban. Journ. für Ornith. p. 337.

Neue Arten. *Aquila Gurneyi* Gray, Proceed. Z. S. p. 342. pl. 169. Brasilien. — *Astur griseogularis* Gr. ib. Batchian, Gilolo, Ternata. — *Astur henicogrammus* Gr. ib. Gilolo av. jun. — *Accipiter erythranchon* Gr. ib. Gilolo. — *Buteo brachypterus* v. Pelz. Hartl. Cab. Journ. Madagascar. — *Hypotriorchis castanonotus* Heugl. Weisser Nil. — *Falco punctipennis* Burm. Cab. Journ. p. 242 (wenn nicht eins mit Harpagus circumcinctus Kaup). — *Accipiter collaris* Scl. Neu-Granada. Ibis p. 147. p. 6.

Abbild. *Circaetos zonurus* Würtemb. Ibis pl. 15. fig. bon. — Ei von *Buteo erythronotus.* Ibis 1860. pl. 1. fig. 3. — Ei von *Milvago australis* ib. fig. 1. u. 2. — *Accipiter poliocephalus* Gr. Ibis pl. 10. opt. — Ei von *Falco sacer.* Ibis pl. 12. fig. 1. — Ei von *Aquila imperialis,* ib. pl. 12. fig. 3. — Ei von *Aquila Bonelli,* ib. fig. 2. — Ei von *Cathartes californianus,* Ibis pl. 8.

Strigidae. Ueber eine blasse Varietät von *Bubo maximus* vom Pangkong-See in Tibet, Sclat. in Proceed. Z. S. p. 99.

Neue Arten. *Athene rufostrigata* Gr. Proceed. p. 344. Gilolo. — *Athene hypogramma* Gr. ib. Batchian, Gilolo. — *Ephialtes leucospila* Gr. ib. Gilolo, Batchian.

Passeres.

1. *Fissirostres.*

Caprimulgidae. Neue Arten. *Batrachostomus stictopterus* Malacca. Cab. Mus. Hein. p. 129. — *B. spilopterus* Gr. Proceed. Z. S. p. 345. Batchian, Gilolo. — *Caprimulgus fulviventris* Hartl. ib. p. 169. Augola. — *C. andinus* Philippi, Trosch. Arch. f. Naturg. p. 279. Chili.

Cypselidae. Blyth: über essbare Vogelnester. Ibis p. 323. — Dr. Bernstein: über einige Cypselinen-Nester auf Java. Cab. Journ.

Abbil. *Chaetura rutita* Vieill. von Guatemala. Ibis pl. 3.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Hirundinidae. Eine sehr hübsche und ausführliche Arbeit über die Schwalben Griechenlands lieferte Krüper in Cab. Journ. p. 721. Viel neues über *Hirundo rufula*, deren Eier rein weiss. Auch über *H. Boissonneauti.*

Neue Art. *Phedina madagascariensis* Hartl. Cab. Journ. p. 83.

Coraciadae. Neu ist *Eurystomus azureus* Gr. Proceed. Zool. S. p. 346. Gilolo. An Grösse und Farbenpracht alle congenerischen Arten übertreffend.

Momotidae. *Baryphthengus melancholicus.* Cab. Mus. Hein. p. 115. Buenos-Ayres (? Ref.).

Trogonidae. O. Salvin schreibt sehr anziehend und instructiv über den Quesalt in Guatemala (Pharomachrus mocinno). Ibis 1861. p. 138. Und über die Eier dieses Prachtvogels in Proceed. Zool. Soc. p. 374.

Meropidae. Neue Arten. *Nyctiornis malaccensis*, Cab. M. Hein. p. 133. — *Phlothrus cyanophrys*, Cab. ib. Arabien.

Wallace sammelte den australischen *Merops ornatus* auf Ternata.

Alcedinidae. (Bucconinae). Neu scheinen zu sein: *Malacoptila veraepacis* Scl. Ibis p. 40. — *Monasa pallescens* Cass. Proc. Ac. Philad. p. 134. Vom Truandoflusse, Darien. — *Bucco subtectus* Scl. Proceed. p. 296. Ecuador. — *Bucco leucocissus* Sclat. ib. p. 284. Ecuador.

(Alcedininae). Neu sind: *Sauropatis Juliae* Cab. M. Hein. p. 184. Neu-Irland. — *Tanysiptera nais* Gr. Proceed. Z. S. p. 346. Amboina. — *T. isis* Gr. ib. Batchian, Gilolo (ist Heines „Margarethae"). — *T. sabrina* Gr. ib. Insel Kaisa oder Kiou. (Man kennt jetzt 8 Arten dieser reizenden Form.) — *Ceyx uropygialis* Scl. ib. Batchian, Ternata. — *Alcyone affinis* Gr. ib. p. 348. Batchian.

2. *Tenuirostres.*

Upupidae. Neu ist: *Upupa marginata* Pet. Madagascar. Beschreib. in Mus. Hein. p. 129 und Hartl. Ornith. Madag. in Cab. Journ. p. 78.

Promeropidae. (Promeropinae). Als neu wurden beschrieben: *Nectarinea Coquerellii* Verr. in Cab. Journ. p. 90. Madagascar. *N. seychellensis* Hartl. ibid. p. 340. Seychellen, Dussumier. — *N. aspasioides* Gr. Proceed. Z. S. p. 348. Amboina. — *N. auriceps* Gr. ib. Batchian, Ternata. — *Dicaeum schistaceiceps* Gr. ib. Gilolo, Batchian. — *Myzomela simplex* Gr. ib. Batchian.

(Coerebinae). *Oreomanes Fraseri* Scl. Proc. p. 75 c. fig. cap. et ped. Chimborazo pl. 159. — *Diglossa plumbea* Cab. Journ. p. 411. Costarica.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Trochilidae. Von Gould's „Monograph of the Trochilidae" erschienen part. 19 u. 20.

Von Cabanis „Museum Heineanum" erschien eine neue die Colibris umfassende wichtige Abtheilung 82 S. 132 Arten. Verschiedene neue Gattungen.

Rafael Montes de Oca: „Ueber die von ihm in Mexiko beobachteten Trochilidae. Proceed. Acad. N. Sc. of Philad. p. 47 etc. Behandelt: 1) Campylopterus Delatteri, 2) Cyanomyia cyanocephala, 3) Campylopterus pampa und 4) Thaumastura Elizae ib. p. 552.

L. Fraser: über *Oreotrochilus pichincha.* Proceed. Z. S. p. 80 c. fig. nidi.

O. Salvin: „Notes on the Humming-Birds of Guatemala." Ibis p. 259. Sehr hübsch. Behandelt 23 Arten, manche ausführlich, wie Amazilia corallirostris, Lophornis Helenae!, Thaumastura henicura, Trochilus colubris, Eugenes fulgens etc.

Neu sollen sein: *Grypus Spixii* Gould Proceed. p. 304. Brasilien? — *Glaucis melanura* G. ib. Rio-Napo. — *Phaetornis zonura* G. Para. — *Augasma smaragdineum* G. Brasilien. — *Eucephala caeruleolavata* G. ib. Süd-Brasilien. — *E. hypoceanea* G. Brasilien. — *Erythronota elegans* G. — *Thaumatia viridiceps* G. Ecuador. — *Th. caeruliceps* G. Bogota. — *Th. nitidifrons* G. — *Chlorostilbon melanorhynchus* G. Quito. — *Chl. acuticaudus* G. Antioqua. — *Chl. Osberti* G. Guatemala. — *Calothorax decoratus* G. Antioqua. — *Amazilia alticola* G. Quito. — *Phlogophilus hemileucurus* G. Rio-Napo. — *Calliphlox iridescens* G. Rio. — *Aphantochroa gularis* G. Rio-Napo. — *Eriocnemys squamata* G. Ecuador. — *Schistes personatus* G. Ecuador. — *Thalurania Tchudii* G. Ucayale. — *Oreopyra leucaspis* G. Costarica. — *Amazilia Xanthusi* Lawr. (Das Weibchen ist Heliopaedica castaneocauda Lawr.!!) Californien. — *Aglaeactis aequatorialis* Cab. Mus. Hein. III. p. 70. Chimborazo. — *Urolampra chloropogon* Cab. ib. p. 68. — *Panychlora aurata* Cab. ib. Peru. — *P. stenura* C. ib. Merida. — *Chlorolampis Salvini* Cab. ib. p. 48. Costarica. — *C. smaragdina* Cab. p. 48. Venezuela. — *Chl. Haeberlini* Cab. ib. Cartagena. — *Panterpe insignis* Cab. ib. p. 43. Costarica. — *Pyrrhophaena suavis* Cab. ib. 36. Cartagena. — *Agyrtria Malvinae* Cab. ib. p. 33. Brasilien. — *Chrysolampis Reichenbachii* Cab. ib. p. 21. Neu-Granada (= carbunculus Reichb.).

Mellisuga Merrittii Lawr. ist ♀ von Clais Guimeti.

Meliphagidae. Neu: *Anthochaera senex* Gr. Proceed. Zool. S. p. 349. Batchian, Gilolo. — *Moho apicalis* Gonld Proceed. Zool. S. p. 381. Von Owahi. Ist die in Dixon's Reise abgebildete Art.

Certhiadae. (Furnariinae). Neue Arten sind: *Campylorhynchus affinis* Xanth. Proceed. Ac. Philad. Cap St. Lucas. — *C. nigriceps* Scl. Proceed. Z. S. p. 461. Veracruz. — *C. gularis* Sclat. ib. Mexiko. — *Harporhynchus cinereus* Xanth. Cass. l. c. Cap St. Lucas.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

— *Cinclodes excelsior* Scl. Proceed. p. 77. Chimborazo. — *C. albidiventris* Scl. ib. Chimborazo. — *Furnarius assimilis* Cab. M. H. p. 22. Brasilien. — *F. griseiceps* Id. ib. Peru. — *Cillurus minor* Cab. M. Hein. p. 24. Araucana. — *Coryphistera alandina* Burm. Cab. Journ. p. 251. Mendoza. — *Geobamon rufipennis* Burm. ib. p. 249. Parana. — *Ochetorhynchus luscinia* Burm. ib. p. 249. La Plata-Staaten. — *Ptyonura capistrata* Burm. ib. p. 248. Mendoza. — *Pt. frontalis* Burm. ib. Mendoza.

(Synallaxinae). Neu: *Synallaxis erythrops* Scl. Proceed. Z. S. p. 68. Ecuador. — *Phleocryptes schoenobaenus* Cab. Mus. Hein. p. 26. Peru. — *Synallaxis ruticilla* Cab. ib. Buenos Ayres. — *Philidor columbianus* Cab. ib. Puerto-Cabello. — *Glyphorhynchus pectoralis* Sclat. Proceed. p. 299. Vera-Paz.

(Dendrocolaptinae). Neu: *Xiphocolaptes procerus* Cab. Mus. Hein. p. 36. Caracas. — *X. fortis* Heine in Cab. Journ. p. 185. — *Thripobrotus Lafrenayi* Cab. ib. p. 38. Caracas. — *T. Warsewitzii* Cab. ib. Peru. — *Xiphorhynchus thoracicus* Sclat. Proceed. p. 277. Ecuador. — *X. pusillus* Sclat. ib. Neu-Granada. — *Nasica gracilirostris* Burm. Cab. Journ. p. 249. Rio-Quinto.

(Menurinae). Neue Arten: *Thryothorus pleurostictus* Sclat. Ibis p. 30. Guatemala. — *T. mystacalis* Scl. Proceed. Z. S. p. 64. Pallatanga. — *T. euophrys* Scl. ib. p. 74. Pichincha. — *T. nigricapillus* Sclat. ib. p. 84. Nanagal. — *T. modestus* Cab. Journ. p. 407. Costarica. — *Troglodytes intermedius* Cab. ib. Costarica. — *Cyphorhinus phaeocephalus* Scl. Proceed. p. 291. Ecuador. — *Cistothorus fasciolatus* Burm. in Cab. Journ. f. Ornith. p. 252. Mendoza.

Ueber das Junge von *Menura superba* berichtet Ludw. Becker in Proceed. Z. S. p. 61. — Und über die Lebensweise von *Menura Alberti* schreibt A. A. Leycester in Proceed. p. 113.

Lusciniadae. (Malurinae). Neu sind: *Prinia striata* Swinh. Ibis p. 186. Formosa. — *P. sonitans* Id. ib. Amoy. — *Bradypterus Victorini* Sund. Grill Zool. Antekn. p. 29. Knysna. — *B. sylvaticus* Sundev. ib. p. 30. Knysna. — *Orthotomus phyllorapheus* Swinh. Ibis p. 49. Amoy. — *Drymoica extensicauda* Sw. ib. Amoy. — *Cisticola tintinnabulans* Swinh. l. c. Amoy.

(Sylvinae). Neu: *Acrocephalus fasciolatus* Gray Proceed. p. 349. Batchian. — *A. magnirostris* Swinh. Ibis p. 51. Amoy. — *A. bistrigiceps* Swinh. ib. Amoy. — *Sylvia flavescens* Gray Proceed. p. 349. Batchian. — *Zosterops atriceps* Gr. ib. Batchian. — *Arundinax canturians* Swinh. l. c. p. 52. Amoy. — *A. minutus* Swinh. ib. Amoy. — *Salicaria Maackii* v. Schrenk Vög. Amurl. t. 12. fig. 2. — *Phylloscopus sylvicultrix* Swinh. l. c. Amoy. — *Ph. tenellipes* Swinh. ib. Amoy. — *Calamantella volitans* Sw. l. c. Formosa. — *Ellisia typica* Hartl. Cab. Journ. p. 92. Madagascar.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

(Lusciniae). Neu: *Thamnobia niveiventris* Swinh. Ibis p. 54. Amoy. — *Gerygone modesta* v. Pelz. Sitzungsber. K. Acad. Wien. Bd. 41. p. 320. Norfolkinsel.

(Sylvicolinae). Neu sind: *Dendroeca chrysopareia* Sclat. Proceed. p. 298. Vera-Paz. — *Hylophilus cincreiceps* Sclat. ib. Vera-Paz. — *Geothlypis semiflava* Scl. Proceed. Z. S. p. 273. Guajaquil. — *Basileuterus mesochryseus* Sclat. ib. p. 251. Guajaquil. — *B. semicervinus* Scl. Proceed. p. 84. Nanegal. — *Setophaga virescens* Burm. Caban. Journ. p. 251. Tucuman. — *Compsothlypis gutturalis* Cab. ib. p. 329.

(Motacillinae). Neue Arten: *Motacilla ocularis* Swinh. Ibis p. 55. Amoy. — *M. flaviventris* Verr. Hartl. Cab. Journ. p. 94. Madagascar. — *M. alba* var. paradoxa v. Schrenk Vög. Amurl. t. 11. — *Anthus rufosuperciliaris* Blyth J. As. Soc. Beng. Andamanen.

Abbild. Salicaria aedon Pall. in v. Schrenk Amurl. t. 12. fig. 1. — Ruticilla Moussieri in Ibis pl. 11. fig. opt. mit Text von H. B. Tristram.

Bar. König-Warthausen: „Zur Fortpflanzungsgeschichte der Spottsänger" (Hypolais). Brochüre. Moscau. 13 S. Beschreib. der Nester und Eier.

R. F. Tomes: „Bemerkungen über die innere Structur von Calamophilus biarmicus. Ibis p. 317. Es wird der osteologische Beweis geführt, dass die Bartmeise keine Meise, sondern ein Fink sei, wie schon Blyth und Macgillivray bemerkt haben.

Ueber die nahe verwandten aber specifisch verschiedenen Dendroica-Arten aestiva, albicollis Gm., petechia L., Vieilloti Cass. (Centralamer.) und aureola Gould (Galopagos) schrieb J. Cassin in Proceed. Ac. Philad. p. 192.

Ueber Rhimamphus ruficeps in Cab. Journ. p. 326. Und ebendas. über ruficapilla benamten Sylvikolinen. Sehr gut und critisch.

A. Newton's Bericht über die Fortpflanzung von Anthus cervinus Pall in Bree's „Birds of Europe not. obs. in the Brit. Isl." Er beobachtete diese gute Art (Pässler) in den östlichen Finnmarken.

Referent schrieb ausführlich über die Gattungen Bradyornis und Sigelus in Caban. Journ. für Ornithol. Sept. 1859.

Turdidae. (Formicarinae). Neue Arten: *Phlegopsis Macleannani* Lawr. Ann. Lyc. Newy. April 1860. Panama. — *Grallaria regulus* Sclat. Proceed. p. 66. Ecuador. — *Chamaezosa turdina* Cab. Mus. Hein. p. 6. Columbien. — *Ch. ruficauda* Cab. ib. — *Myrmoborus obscurus* Cab. ib. p. 9. Cajenne. — *Conopophaga Maximiliani* Cab. l. c. p. 8. Südbrasilien. — *Percnostola nigrescens* Cab. l. c. Cajenne. — *Hypolophus pulchellus* Cab. l. c. Cartagena. — *Rhopochares argentinus* Cab. ib. Montevideo. — *Thamnophilus affinis* Cab. l. c. Xalapa. — *Pittasoma Michleri* Cass. Proceed. Ac. Philad. p. 189.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Truandofluss, Darien. — *Thamnides anabatinus* Sclat. Proceed. Z. S. p. 299. Vera-Paz. — *Formicivora consobrina* Scl. l. c. p. 279. Ecuador. — *Cercomacra maculosa* Scl. ib. Ecuador.

(Turdinae). Neu sind: *Catharus Frantzii* Cab. Journ. für Ornith. p. 323. Costa-Rica. — *Turdus plebejus* Cab. ib. Costarica. — *Turdus nigrescens* Cab. ib. Costarica. — *T. erythropterus* Gray Proceed. p. 390. Gilolo. — *Oreocincla inframarginata* Blyth J. As. S. Beng. Rep. p. 21. Andamanen. — *Cossypha imerina* Hartl. Cab. Journ. p. 97. Madagascar. — *Pitta inornata* Gr. l. c. Batchian, Gilolo. Ist = Coloburis rufiventris Heine. — *P. cyanonota* Gr. ib. Ternata.

A. Newton: „Note on the migratory habits of Turdus musicus." Ibis p. 83.

Cabanis: „Ueber eine neue Drosselgattung *Psophocichla*." Journ. f. Ornith. p. 181 (für Turdus strepitans, simensis, guttatus etc.).

Ueber Turdus daulias vergl. Swinhoe in Ibis p. 56.

Swinhoe's Cinclus marila von Formosa wird Pallasii sein.

(Timaliinae). Neu: *Garrulax taewanus* Swinh. Ibis p. 57 von Formosa. — *Pomatorhinus musicus* Swinh. ib. Formosa.

Swinhoe's Garrulax rugillatus ist perspicillatus Gm.

(Oriolinae). Neu: *Oriolus phaeochromus* Gray Proceed. Z. S. p. 351. Von Gilolo.

Ueber Oriolus indicus des Amurlandes vergl. v. Schrenk l. c. p. 346. NB.! Swinhoe nennt „O. sinensis" gemein auf Formosa. Ibis p. 57.

(Pycnonotinae). Pycnonotus sinensis (Gm.) ist nach Swinhoe gemein auf Formosa. Ibis l. c. — Eine neue Art ist *Andropadus insularis* Hartl. Cab. Journ. p. 97 von Madagascar.

Tyrannidae. Neue Arten: *Myiarchus panamensis* Lawr. Ann. Lyc. Newy. Mai 21. 1860. Panama. — *M. nigriceps* Sclat. Proceed. Z. Soc. p. 68. Ecuador. — *M. rufomarginatus* Cab. Mus. Hein. p. 73. Mexiko. — *M. phaeocephalus* Sclat. l. c. Ecuador. — *Myiobius flavicans* Scl. Prooced. p. 464. Ecuador. — *M. pulcher* Sclat. ib Ecuador. — *M. crypterythrus* Scl. ib. Ecuador. — *M. cryptoxanthus* Sclat. ib. Ecuador. — *M. villosus* Sclat. l. c. p. 93. Nanegal. — *Elaenia subpagana* Sclat. Proceed. p. 36. Guatemala. — *E. incompta* Cab. M. Hein. Cartagena. — *E. mesoleuca* Cab. ib. p. 60. Rio-Grande. — *E. Riisii* Scl. Proceed. p. 314. Insel St. Thomas (ob martinica?). — *Platyrhynchus albogularis* Scl. l. c. Ecuador. — *P. cancrominus* Scl. Proceed. p. 299. Vera-Paz. — *Cyclorhynchus fulvipectus* Sclat. l. c. p. 92. Nanegal. — *C. subbrunneus* Scl. l. c. Ecuador. — *Eupsilostoma pusillum* Sclat. l. c. Ecuador (Typus: Muscic. eximia T.). — *Tyrannulus flavidifrons* Scl. ib. Ecuador. — *T. cinereiceps* Scl. ib. Ecuador. — *T. semiflavus* Scl. l. c. Vera-Paz. — *Triccus Illigeri* Cab. Mus. Hein. p. 49. Para. — *T. Sclateri* Cap. ib. p. 50. Peru. — *Euscartmus lim-*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

batus Cab. l. c. Brasilien. — *E. cinereus* Burm. Cab. Journ. Mendoza. — *Leptotriccus sylviolus* Cab. Mus. Hein. p. 54. Brasilien. — *Leptopogon poliocephalus* Cab. ib. p. 55. — Neugranada. — *Tyranniscus flavifrons* Cab. ib. p. 58. Neugranada. — *Myiopatis pusillus* Cab. ib. Cartagena. — *Myiozeletes gujanensis* Cab. ib. p. 61. — *M. columbianus* Cab. ib. Puerto-Cabello. — *Pyrrhomyias Heinei* Cab. l. c. Caracas. — *Empidonax rubicundus* Cab. ib. p. 70. Mexiko. — *Contopus plebejus* Cab. ib. p. 71. Mexiko. — *C. pertinax* Cab. ib. Xalapa. — *Laphyctes apolites* Cab. ib. p. 71. — *Tyrannus niveigularis* Sclat. Proceed. p. 280. Ecuador. — *T. auriflamma* Burm. Cab. Journ. p. 246. Mendoza. — *Megarhynchus chrysogaster* Scl. l. c. p. 281. Ecuador. — *Muscivora occidentalis* Sclat. l. c. p. 282. Ecuador. — *Attila torridus* Sclat. Proceed. p. 280. Ecuador. — *Agriornis andicola* Scl. ib. p. 78. Ecuador. — *Taenioptera rubetra* Burm. p. 247. Mendoza. — *Fluvicola atripennis* Sclat. l. c. Ecuador. — *Copurus funebris* Cab. Mus. Hein. p. 41. Minas Geraes. — *Polioptila albiloris* Scl. Proceed. p. 298. Guatemala. — *Tityra intermedia* Cab. Mus. H. p 81. Para. — *Pachyrhamphus spodiurus* Scl. Proceed. p. 279. Ecuador. — *Exetastes albinuchus* Cab. ib. p. 83. Brasilien. — *Vireo modestus* Sclat. Proc. p. 462. Jamaica. — *Vireosylvia cobanensis* Scl. ib. — *Cyclorhis virenticeps* Scl. Proc. p. 274. Ecuador. — *C. subflavescens* Cab. Costarica.

Ferd. Heine: „Ueber die Gattung Cnipolegus Boie." Beschreibt 6 Arten: comatus, nigerrimus, anthracinus, aterrimus, cyanirostris und unicolor.

Muscicapidae. Neu sind: *Cassinia rubicunda* Hartl. Rev. et Mag de Zool. p. 82. Gabon. — *Hemichelidon rufilata* Swinh. Ibis p. 51. Amoy. — *Butalis lugens* Hartl. Proceed. p. 110. Angola. — *Rhipidura assimilis* v. Pelz. Sitzungsber. Wien. Acad. Wissensch Bd. 41. p. 320 Norfolkinsel. — *Monarcha bimaculata* Gray Proceed. p. 352. Batchian, Gilolo. — *M. nigrimentum* Gr. ib. Amboina. — *Myiagra nitens* Gr. ib. Batchian, Ternate. — *M. galeata* Gr. Batchian.

Abbild. Muscicapa luteola Pall. in v. Schrenk Vögel des Amurl. t. 13. fig. 1.

Ampelidae. Neue Arten sind: *Lipangus hyperythrus* Scl. Proceed. p. 300. Vera-Paz. — *Heteropelma verae Pacis* Scl. ib. — *H. amazonum* Scl. Chamicuros. — *H. flavicapillum* Sclat. ib. Südbrasilien. — *Ptiliogonys caudatus* Cab. Journ. für Ornith. p. 402. Costarica. — *Campephaga longicaudata* v. Pelz. l. c. Norfolkinsel. — *C. analis* Verr. Desm. Rev. et Mag. p. 395. Neu-Caledonien. — *C. melanolora* Gray Proceed. p. 352. Batchian, Ternate. — *C. melanotis* Gr. ib. Batchian, Gilolo. — *Lalage Montrosieri* Verr. Desm. Rev. p. 431. Neucaledonien. — *Dicrurus atrocaeruleus* Gr. ib. p. 354. Batchian, Gilolo. — *D. amboinensis* Gr. l. c. — *Pachycephala morariensis* Verr. Desm. Rev. p. 393. Neucaledonien. — *P. xanthocnemis* Gray Proceed. Z. S.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

p. 353. Amboina. — *Eiopsaltria flavigastra* Verr. Desm. l. c. p. 392. Neu-Caledonien. — *Rupicola saturata* Cab. M. Hein. p. 99. Bolivien. (= R. sanguinolenta Gould.) — *Pipra deliciosa* Scl. Proceed. p. 90. Nanegal. — *P. heterocerca* Scl. Proceed. p. 313. Amazonas. — *Pipreola jucunda* Scl. ib. p. 89. pl. 160. Ecuador. — *Masius coronatulus* Scl. ib. p. 91. Nanegal.

Ueber Pericrocotus cinereus Lafren. am Amur vgl. v. Schrenk l. c. p. 381. Swinhoe traf diese Art um Amoy in China. Ibis p. 58.

Bar. Rich. König-Warthausen: „Zur Fortpflanzungsgeschichte des europäischen Seidenschwanzes (Bombycilla garrula).“ Broch. 7 S. Moscau 1860. Guter Beitrag.

Laniidae. Neue Arten: *Dryoscopus angolensis* Hartl. Mont. in Proc. Zool. Soc. p. 111. Angola. — *D. Bojeri* v. Pelz. Hartl. Madagascar. Cab. Journ. p. 103.

Corvidae. Neu: *Fregilus himalayanus* Gould Proceed. Z. S. p. 146. Etwas verschieden von F. graculus. Wahrscheinlich ist Schmarda's Corvus candianus vom Gipfel des Pedro talla Galla auf Ceylon derselbe Vogel.

Ueber Ei und Nest von Nucifraga caryocatactes vergl. Tristram im Ibis p. 168. (Savojen).

Paradisiadae. P. L. Sclater: über Semioptera Wallacei. Ibis p. 26. pl. 2 und über die Lebensweise dieser Art. Proceed. p. 61. Auf Gilolo eine Lokalrasse mit längeren Brustfedern.

Neue Art: (?) *Paradisea Bartlettii* Will. Goodwin in Proceed. Z. S. p. 243. Der papuana nahe stehend.

H. Schlegel: „Ueber die Paradiesvögel in Jaerboekje der Gesellsch. Nat. Artis Magistra.“ Behandelt kurz aber gut sämmtliche Arten.

Sturnidae. Ueber Sturnus cineraceus Temm. und Pastor sturninus Pall. im Amurlande vgl. v. Schrenk l. c. p. 327 u. 329. t. 11. fig. bon. av. jun.

Neu: *Leptornis aubryanus* Verr. Desm. Rev. et Mag. de Zool. p. 432. Neu-Caledonien. — *Cassiculus flavicrissus* Sclat. Proceed. p. 276. Ecuador.

Ueber Ostinops guatemalensis vergl. Cassin Proceed Acad. Philad. p. 138.

Abbild. Notauges albicapillus Bl. in Sclat. Ibis pl. 7.

Fringillidae. (Ploceinae.) Neu: *Hyphantornis aurea* Nat. Zanzibar. Cab. Journ. f. Ornith. p. 180.

(Tanagrinae). Neue Arten: *Orthogonys olivaceus* Cass. Proceed. Ac. Philad. p. 140. Rio-Truando, Darien. Nach Sclater zu Vireolanius gehörig. — *Saltator flavidicollis* Sclat. Proceed. Zool. S. p. 274. Ecuador. — *Embernagra chrysoma* Sclat. Proceed. p. 275.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ecuador. — *Saltator multicolor* Burm. in Cab. Journ. p. 254. Parana. — *Trigliphidia callophrys* Cab. Journ. f. Ornith. p. 331. Costarica. — *Phonasca luteicapilla* Cab. ib. p. 332. Costarica. — *Ph. gracilis* Cab. ib. p. 333. Costarica. — *Ph. humilis* Caban. l. c. — *Ph. gnatho* Cab. l. c. p. 335. Costarica. — *Ph. saturata* Cab. ib. Neu-Granada.

Calliste lavinia wurde am Rio-Truando (Isthmus von Darien) gefunden. Cass. l. c.

(Coccothraustinae). Neue Arten: *Oryzoborus aethiops* Scl. Proceed. Zool. Soc. p. 88. Nanegal. — *O. occidentalis* Scl. ib. p. 276. Ecuador. — *Coccothraustes maculipennis* Sclat. Proceed. Z. S. p. 251. pl. 163. Süd-Mexiko. — *Sporophila concolor* Burm. in Cab. Journ. f. Ornith. p. 257. Mendoza. *Phrygilus caniceps* Burm. ib. Mendoza. — *Gubernatrix pusilla* Burm. ibid. Tucuman. — *Spermophila ophthalmica* Scl. Proceed. p. 276. Ecuador.

(Fringillinae). Neu sind: *Pytelia Monteiri* Hartl. in Proceed. Zool. Soc. p. 111. pl. 161. fig. opt. Angola. — *Melozona leucotis* Cab. Journ. p. 413. Costarica. (Typus der Gattung ist F. biarcuata Lafren). — *Pezopetes capitalis* Caban. l. c. Costarica.

P. O. Desmurs: „Sur le Passer domesticus et sa place oologique dans serie." Rev. et Mag. de Zool. p. 20. Die hier scharfsinnig genug vertheidigte Ansicht, unser Sperling sei den Ploceinen beizuzählen, können wir nicht theilen.

C. Bolle: „Ueber Pucheran's Fringilla Morelleti von den canarischen Inseln" in Caban. Journ. für Ornith. p. 348.

R. A. Philippi: „Ueber Molina's Fringilla barbata (= Crithagra flavospecularis Hartl. und Fr. campestris Sp.)" in Trosch. Arch. für Naturgesch. Bd. 26. p. 28.

(Emberizinae). Neu ist: *Emberiza canescens* Swinh. Ibis p. 62. Amoy.

G. Vogel: „Zur Naturgeschichte von Emberiza cirlus" in Ber. 13te Versamml. Deutsch. Ornith. Gesellsch. p. 69.

Ueber die Ammern des Amurgebietes viel Treffliches bei v. Schrenk l. c. p. 277 u. s. w. Er beobachtete dort: Emberiza aureola, E. rustica, E. pithyornus, E. rutila, E. personata, E. spodocephala, E. schoeniclus var. min. (polaris Midd.) und E. pusilla.

(Alaudinae). Neue Art: *Miraffra hova* Hartl. in Cab. Journ. f. Ornith. p. 106. Madagascar.

Ausführliche Beschreibungen und gute Abbildungen von Celandrella reboudia Loche und Galerida Randoni Loche bringt die Rev. zool. p. 148. pl. 11.

(Pyrrhulinae). H. B. Tristram: „Ueber Nest und Ei von Loxia pityopsittacus" in Sclat. Ibis p. 170. Nach Sendungen Mr. Wainwright's aus dem südlichen Schweden.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Buceridae. Neue Art: *Buceros Hartlaubii* Gould Proceed. Zool. Soc. p. 380. Westafrika.

Notizen über die Lebensweise gewisser Buceriden auf Ceylon finden sich in Schmarda's „Reise um die Welt."

Scansores.

Musophagidae. „De Toerako's afgebeeld en beschreven door H. Schlegel, onder medewerking van G. F. Westermann. Uitgegeven door het koningl. Zool. Genootsch. Natura artis magistra. Amsterd. Fol. max." Dieses dem Könige gewidmete Prachtwerk enthält die lebensgrossen lithographirten und colorirten Abbildungen sämmtlicher Musophagiden nebst kurzem erläuternden Texte: Beschreibung, geographische Verbreitung, Synonymie. In der Einleitung wird die Lebensweise dieser Vögel, so weit solche bekannt, besprochen. Tab. 1: Musophaga violacea; tab. 2: M. Rossae; tab. 3: M. porphyreolopha; tab. 4: M. leucolopha; tab. 5: M. leucotis; tab. 6: M. erythrolopha; tab. 7: M. macrorhyncha; tab. 8: M. Meriani; tab. 9: M. persa; tab. 10: M. purpurea; tab. 11: M. albicristata: tab. 12: M. gigantea; tab. 13: M. concolor; tab. 14: M. personata; tab. 15: M. variegata; tab. 16: M. zonura. Schlegel theilt diese Arten ab in 1) nobiles, naribus ovalibus, coloribus splendidis, und 2) ignobiles naribus linearibus, plumis nasalibus nullis.

J. J. Monteiro hat Corythaix erythrolopha am Coanzaflusse im Innern Angola's angetroffen. Scl. in litt.

Psittacidae. Neue Arten: *Chrysotis Guatemalae* Hartl. Beschr, in Sclat. Ibis p. 44. — *Nestor norfolciensis* v. Pelz. Sitzungsber. Kais. Wien. Acad. d. Wissensch. Bd. 41. p. 323 mit Abbild. des Kopfes. Norfolkinsel. — *Pionus haematotis* Sclat. Proceed. Zool. Soc. p. 300. Vera-Paz. Abgeb. Ibis pl. 13. — *Cyanorhamphus Saisseti* Desm. Verr. Rev. et Mag. de Zool. p. 387. Neu-Caledonien. — *Trichoglossus Desplanchii* id. ib. Neu-Caledonien. — *Psitteuteles diadema* id. ib. Neu-caledonien. — *Conurus fugax* Burm. Caban. Journ. p. 243. Parana. — *C. hilaris* Burm. l. c. Tucuman. — *C. rubrirostris* Burm. ib. Sierra de Mendoza. — *Plyctolophus croceus* v. Homeier in Cab. Journ. p. 357.

Conurus brunniceps Burm. ist gleich C. aymara d'Orb. Souancé Perroq. pl. 23.

H. Schlegel: „Ueber die schwarzen und weissen Cacadus" in Jaerboekje der Gesellsch. Nat. Art. Mag. in Amsterdam. Mit Abbild. von Microglossus aterrimus. Unterschieden von intermedius und alecto.

P. L. Sclater: über die Gattung Prioniturus Wagl. Proceed. Zool. Soc. p. 223. Monographisch. Drei Arten: 1) Pr. flavicans Cass. Celebes, 2) Pr. setarius V. Celebes und 3) Pr. discurus von Mindanao.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

P. L. Sclater: „Tabellarische Uebersicht der Psittaciden des östlichen Archipels (indisch-australische Region).“ Insel Lombock 1, Sumbava 1, Celebes 5, Boeton 2, Timor 6, Amboina 7, Ceram 4, Batchian 7, Ternate 4, Gilolo 6, Waigiou 2, Neu-Guinea 16, Mafors-Insel 2, Insel Jobie 1, Aru-Inseln 10, Salomon-Inseln 5.

Picidae. Von Malherbe's „Monogr. des Picidées“ erschienen Theil 2 bis 8 mit den Abbildungen von Megapicus Malherbii, M. guatemalensis, M. Sclateri, M. trachelopyrus, M. rubricollis, M. haematogaster, M. validus, Dryopicus scapularis, D. martius, D. galeatus, D. pileatus, D. erythrops, D. lineatus, D. Hodgsonii, D. leucogaster, D. fulvus, D. funebris, D. guttturalis u. s. w.

Aechte Picinen kennt Malherbe 268 Arten, nämlich: 8 für Europa, 32 für Afrika, 82 für Asien, 146 für Amerika; von Picumninen 1 für Afrika, 4 für Asien, 14 für Amerika.

Neue Arten: *Picus meniscus* Malh. Monogr. p.151. pl.35. fig. 2—4. Indien. — *P. otarius* Malh. ib. fig. 5—7. Indien. — *P. Turati* Malh. ib. p. 125. pl. 29. fig. 1—3. Californien. — *P. Feliciae* Malh. ib. p. 127. pl. 28. fig. 8—11. Syrien. — *P. lucasanus* Xanth. Proceed. Acad. Philad. Cap St. Lucas Californien. — *Celeus mentalis* Cass. Proceed. Ac. Philad. p. 137. Atratofluss, Darien. — *Dryoscopus fuscipennis* Sclat. Proceed. Z. S. p. 286. Ecuador. — *Mulleripicus Hodgei* Blyth Journ. As. Soc. Beng. Andamanen.

Prof. Reinhardt discutirt die Frage, ob Picus tridactylus als ein dänischer Vogel zu betrachten (wie Kjärbölling will) oder nicht. Noch scheint es an sicheren Beweisen zu fehlen.

Cuculidae. J. Reinhardt: „Bemaerkninger om Redebygningen og Forplentninge for holdene hos Crotophaga-slaegten.“ Overs. over det Kgl. danske Vidensk. Selsk. Forhandl. Jan. 1860. (Separatabdr. Brochüre von 30 Seiten. Leider in dänischer Sprache. Reinhardt nimmt nur 3 Arten an: ani, major und sulcirostris. Derselben Ansicht ist Sclater.

Neue Arten: *Piaya nigricrissa* Sclat. Proceed Zool. Soc. p. 285. Ecuador. — *Centropus dimidiatus* Swinh. Ibis p. 187. Formosa.

Abbild. Cuculus sparverioides Vig. av. jun. (? Ref.) in von Schrenk Vög. Amurl. t. 10.

Columbae.

Neue Arten: *Carpophaga formosa* Gray Proceed. p. 360. Gilolo. — *C. melanura* Gr. ib. Batchian, Gilolo. — *Chalcophaps moluccensis* Gr. ib. Amboina, Batchian.

Turtur orientalis (Lath.) oder gelastes Temm. auf Formosa. Swinh. Ibis p. 63.

Ueber Carpophaga (Phaenorhina) goliath auf Neu-Caledonien vergl. Verr. Desm. Rev. et Mag. de Zool. p. 436.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

W. H. Flower: „Ueber die Structur des Magens bei Calocnas nicobarica und anderen Granivoren.“ Proceed Z. Soc. p. 330, mit Abbild. auf t. 165, 166.

Gallinae.

Pteroclidae. Eine sehr niedliche Abbildung von Syrrhaptes paradoxus ♂ und ♀ nach in den Dünen Hollands geschossenen Exemplaren veröffentlichte H. Schlegel im Jaerboekje der Gesellschaft Nat. Art. Mag. — Im „Ibis“ findet man die gelungene Abbildung eines in England am nördlichen Ende von Cardigan-Bay erlegten Exemplares, nebst ausführlichem Berichte von Mr. T. J. Moore.

Die Zoological Society erhielt kürzlich sehr zahlreiche lebende Exemplare dieses merkwürdigen Vogels von Peking. Eine Gruppe derselben nach dem Leben in den Illustrated London News.

Cracidae. Neue Arten: *Penelope nigricapilla* Gray Proceed. Zool. Soc. p. 269. Brasilien. — *P. Lichtensteinii* Gr. ib. Venezuela. — *P. Sclateri* Gr. ib. Bolivien. — *P. Bridgesii* Gr. ib. Bolivien.

G. R. Gray: „Synopsis of the species of the genus Penelope“ in Proceed. Z. S. p. 269. Nur 14 Arten.

Osbert Salvin schrieb höchst interessant über Oreophasis derbianus am Vulkan del Fuego in Guatemala: Sclat. Ibis.

Megapodidae. Neue Art: *Megapodius Wallacei* Gr. von Gilolo. Proceed. Zool. Soc. p. 362. pl. 171.

A. D. Bartlett: „Ueber die Fortpflanzung von Talegalla Lathami im Zoologischen Garten zu London.“ Proceed. p. 426.

Phasianidae. Neue Arten: *Numida Pucherani* Hartl. in Cab. Journ. für Ornith. p. 341. Von Louis Rousseau auf Zanzibar entdeckt. — *Pavo nigripennis* Sclat. Proceed. Z. S. p. 221. Ist Latham's Black-shouldered Peacock. Gener. Hist. VIII. p. 114. Ohne Zweifel gute Art. (Ann. and Mag. N. H. p. 146.)

Diardigallus praelatus Bp. von Siam ist = D. fasciolatus Blyth und = D. Crawfordii J. E. Gray. Eine der prachtvollsten indischen Phasanen-Arten. Das einzige bis jetzt bekannte Exemplar im Besitze Gould's.

Dr. Sacc: „Essai sur les Poules de Nankin dites de la Cochinchine“ in Rev. et Magas. de Zool. p. 629. pl. 18. 19.

Tetraonidae. Neue Arten sind: *Odontophorus erythrops* Gould Ann. Mag. N. H. p. 72 von Ecuador (Fraser). — *O. melanonotus* Gould Proceed. Zool. S. p. 382. Ecuador — *Eupsychortyx hypoleucus* Gould Proceed. Z. S. p. 62. Acajutla in Mexiko. — *E. albifrenatus* Elliott Ann. Lyc. N.-Y. April 1860 ist = Ortyx Leylandi, Moore Proc. Z. S. p. 62. (1859). — *Cyrtonyx Sallaei* J. Verr. in Arcan. Natur. Vol. 1. pl. 4. Mexico. Sehr wenig verschieden von Massena.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ueber Francolinus perlatus bei Amoy vergl. Swinhoe im Ibis p. 63.

(Thinocorinae). *Attagis chimborazensis* Sclat. Proceed. Zool. Soc. p. 82. (Fraser). Kaum verschieden von A. Latreillii (Pichincha).

Struthiones.

Neue Arten: *Rhea macrorhyncha* Sclat. Proceed. Zool. Soc. p. 310. Lebend im zoolog. Garten. Herkunft unbekannt. — *Dromaius irroratus* Bartl. ibid. p. 310. — *Casuarius bicarunculatus* Sclat. l. c. p. 310. Lebend in London. Herkunft unbekannt. — *C. uniappendiculatus* Blyth Journ. As. Soc. Beng. Rep. p. 27 und Ann. Mag. of N. H. p. 113. Woher? Scheint eine sehr gute Art und augenblicklich lebend in Amsterdam zu sein.

P. L. Sclater: „Notes on two Struthious Birds now living in the Society's Gardens. Proceed. Z. S. p. 247. Behandelt ausführlich Dromaius irroratus von Westaustralien (King George's Sound). Ein trefflicher Holzschnitt erläutert die specifische Verschiedenheit des Casuarius bicarunculatus von C. galeatus.

Dr. G. Bennett: „Brief über eine neue Art Casoar" in Sclat. Ibis p. 402. pl. 14. Ist Casuarius uniappendiculatus Bl. Die sehr schöne Abbildung nach dem von den „Molukken" stammenden Exemplare zu Amsterdam.

Casuarius Bennetti von Neu-Irland ist in drei Exemplaren lebend in England.

Das Apteryx Mantelli-Weibchen in den Zoological Gardens legte kürzlich eine Anzahl enormer Eier. Sclat. Ibis p. 310.

P. L. Sclater: „On the Rheae in the Zool. Soc. Menagerie." Ann. and Mag. N. H. p. 142.

Grallae.

Otididae. Eine kleine aber sehr hübsche Abbildung von Otis Heuglinii Hartl. findet man in Peterm. Geogr. Mittheil. für 1860.

Gruidae. Zu den zahlreichen ornithologischen Entdeckungen Prof. H. Burmeister's während seiner südamerikanischen Reise gehört als bei weitem interessanteste die einer zweiten Dicholophus-Art. Der Entdecker gestattete uns dieselbe unter dem Namen *D. Burmeisteri* zuerst wissenschaftlich bekannt machen zu dürfen. Proceed. Zool. Soc. of Lon. p. 334. Das Vaterland dieser auch generisch in etwas abweichenden Form ist Tucuman und Catamarka. Chunga der Eingebornen. Reichenbach hat in seinem jetzt vollendeten Bande über die Tauben u. s. w. die Gattung *Chunga* adoptirt. S. 160. Nur ein Exemplar in Halle.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

v. Schrenk glaubt Grus leucogeranus Pall. im Amurlande beobachtet zu haben, l. c. S. 407.

Ardeidae. Neu sind: *Herodias calophotes* Swinh. Ibis p. 64. Amoy. — *Ardeola prasinoscelis* Swinh. l. c. Amoy. — *Ardea xanthopoda* v. Pelz. Hartl. Ornith. Madag. Cab. Journ. p. 166. — *Ardea Idae* Hartl. ib. p. 167. Madagascar. — *Rhinochetos jubatus* J. Verr. Desm. Rev. et Mag. de Zool. p. 439. c. fig. opt. Neu-Caledonien. Den merkwürdigsten Vögeln Oceaniens beizuzählen.

Abbild. Ardea cinnamomea Gm. iun. in v. Schrenk Amurl. Vög. pl. 13. fig. 2, Eier auf pl. 14. av. ad. von Java.

Ueber Balaeniceps schrieben: 1) John Petherick in Proceed. Zool. Soc. p. 195. 2) W. K. Parker: „Notes on the Osteology of Balaeniceps rex" in Proceed. p. 324. Sehr fleissige instructive Arbeit. Nach Parker wäre dieser Vogel „strictly an Ardeine Bird" und zwar nächstverwandt mit Cancroma. 3) Prof. Reinhardt: „On the affinities of Balaeniceps" in Proceed. Z. S. p. 377. Hier wird zum ersten Male die nahe Beziehung zu Scopus erörtert. Und 4) Bartlett in Proceed. p. 461. Es scheint, dass bei Balaeniceps die für die Reiher so charakteristischen Dunenflecke zu Seiten der Brust fehlen.

D. A. J. Cavanilles: „De la Ciguena blanca." Aus den Ann. de cienc. nat. Madr. übersetzt von Dr. C. Bolle in Cab. Journ. für Ornith. 1860. Heft 1. (Der Storch in Spanien).

Scolopacidae. Neu: *Micropalama Tacksanowskii* J. Verr. in Rev. et Mag. de Zool. p. 206. pl. 14. Daurien. Ist = Pseudoscolopax semipalmata Blyth. — *Limosa Baueri* v. Pelz. l. c. Norfolkinsel. — *Himantopus minor* Natt. in Hartl. Ornith. Madag. Cab. Journ. p. 170. Madagascar. — *Totanus chilensis* Philippi, Reise in die Wüste Atacama p. 163. Beschreib. Scheint von T. glottis abzuweichen.

Referent: „Ueber Eurinorhynchus pygmaeus" in Cab. Journ. für Ornithol. Sept. 1859. Vollständige Zusammenstellung des Bekannten.

Rallidae. Neue Arten: *Corethrura rubra* Sclat. Proceed. p. 300. Vera-Paz — *Gallirallus Lafrenayanus* Verr. Desm. Rev. Zool. p. 437. Neu-Caledonien. — *Habroptila Wallacei* Gray Proceed. Z. S. p. 365. pl. 172. Gilolo. Mit Ausnahme von Semioptera Wallacei der merkwürdigste unter den von Wallace entdeckten Vögeln. — *Gallinula minor* Hartl. in Cab. Journ. f. Ornith. p. 341. Senegal. Ein Exemplar im Pariser Museum.

A. v. Pelzeln bringt wichtige Aufschlüsse über Notornis alba. Das aus dem Lever'schen Museum stammende Originalexemplar von White's Fulica alba befindet sich in der Wiener Sammlung und scheint keineswegs, wie bisher allgemein angenommen, eine Albinovarietät von Porphyrio melanotus zu sein. Soll früher auch auf Lord

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Howe's Island gelebt haben. (White Journ. p. 135.) Die beiden einzigen bis jetzt bekannten Exemplare von Notornis Mantelli sind im Brittischen Museum.

Anseres.

Anatidae. Neue Arten: *Anas isopareia* Philippi in Trosch. Arch. für Naturgesch. Bd. 26. p. 24. Chile. — *Chloephaga rubidiceps* Sclat. Proceed. Zool. Soc. p. 387. pl. 173. Ist „C. inornata" in Zool. Ereb. Terr. pl. 24.) — *Querquedula Bernieri* Verr. Hartl. Vög. Madagascar. Cab. Journ. p. 173. — *Dafila caudacuta* Burm. Cab. Journ. p. 266. Parana.

Abbild. Anser cygnoides fer. ♂ ♀ in v. Schrenk Vögel Amurl. t. 15.

P. L. Sclater bringt neue Beweise vor für die specifische Verschiedenheit von Plectropterus Rüppelli von Pl. gambensis. Pro. Zool. Soc. p. 38 mit Abbild. von cranium und trachea beider Arten.

A. Newton: „Ueber einige Entenbastarde" in Proceed. p. 336 mit Abbild. auf pl. 167 und 168. Sehr instructive Mittheilung.

A. Newton: „Remarks on the Anser erythropus of Linneus." Proc. Zool. Soc. p. 339 und Ibis p. 404. Mit allem Rechte, wie uns scheint, wird dieser Vogel als gleichartig mit A. minutus Naum. t. 290 proclamirt. Andere Synonyme sind Ans. finmarchicus Gunner und A. Temminckii Boie Is. 1822. p. 882.

Ueber Anser grandis Gm. vgl. v. Schrenk Vög. Amurl. p. 462. Es wurden verschiedene Exemplare beobachtet. Messung.

Sehr interessant und ausführlich schreibt von Schrenk über Anser cygnoides fer. (l. c. p. 457) und über verschiedene andere seltenere Anatiden des Amurgebietes, so über Aix galericulata (S. 466), die dort sehr gewöhnlich ist und über Querquedula falcata, die fast noch häufiger.

G. Barnston: „Recollections of the Swans and Geese of Hudsons-Bay" in Sclat. Ibis S. 253. Sehr interessant. Auch über Anser caerulescens Cass., an deren Artselbständigkeit nicht zu zweifeln. An 60,000 Gänse scheinen alljährlich auf ihrem Zuge nordwärts und südwärts längs den Küsten der Hudsonsbay zu Grunde zu gehen! An 30,000 werden allein Jahr aus Jahr ein von den Albany-Indianern erlegt.

Colymbidae. Neu scheint zu sein: *Podiceps tricolor* Gr. Proceed. Zool. Soc. p. 366. Ternate.

Abbild. Podiceps subcristatus Jacq. av. jun. in v. Schrenk Vög. Amurl. t. 15. fig. cap.

Alcidae. Neu: *Brachyrhamphus hypoleucus* Xanth. Cass. Proceed. Acad. Philad. Vom Cap St. Lucas. — *Eudyptes nigriventris* Gould

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Proceed. Zool. Soc. p. 418. Falklandinseln (Capt. Abbot). — *Eudypt. diadematus* Gould l. c. Ebenfalls von den Falklandinseln.

Capt. C. C. Abbot: „The Penguins of the Falcland-Islands" im Ibis p. 336. Bringt sehr anziehend geschriebene und werthvolle Mittheilungen über die Lebensweise von Aptenodytes demersa, Eudyptes papua und A. chrysocome.

Abbild. Ei von Uria carbo in v. Schrenk Vög. Amurl. t. 16. — Eier von Uria antiqua ibid. fig. 2 u. 3. — Köpfe von Phaleris cristatella (dubia und tetracula Pall.), v. Schrenk Vög. Amurl. t. 16. fig. 4 u. 5.

W. Pässler: „Eier von Alca impennis in deutschen Sammlungen." Cab. Journ. für Ornith. (1860) Heft 1 und ebendas.: C. Gloger: „Die frühere Häufigkeit der Alca impennis (Gen. Mataeoptera Gl.) nach Nilson. Ungeheure Massen von Knochen dieser Vögel wurden auf Funk-Island nahe der Nordwestküste Gr. gefunden.

Procellaridae. Neu sollen sein: *Thalassidroma Segethi* Philippi und Landb. in Trosch. Arch. für Naturg. p. 282. Chili.

Laridae. Ob neu: *Larus Warnecki* Coinde in Rev. et Mag. de Zool. p. 401. Insel St. Paul. Scheint mit Gould's L. brachyrhynchus oder mit Gavia citrirostris Bruch's übereinzustimmen.

Abbild. Eier von Sterna longipennis in v. Schrenk Vögel Amurl. t. 16. — Eier von Sterna affinis. Ibis pl. 5. Gruppe 1. — Eier von St. velox, ib. Gruppe 2 u. 3 (nach Heuglin).

G. v. Gonzenbach: „Excursion nach den Brüteplätzen von Sterna, Larus und Glareola im Golf von Smyrna" in Cab. Journ. für Ornith. Septemb. 1859.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Archiv für Naturgeschichte

Jahr/Year: 1861

Band/Volume: 27-2

Autor(en)/Author(s): Hartlaub Gustav [Carl Johann]

Artikel/Article: Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Vögel während des Jahres 1860. 37-73